

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 275.

Montag den 2. October.

1865.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. October 1865 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 23 Ngr. 8 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität: höchster Preis 11 Pfennige bei dem Bäckermeister Marcus, Dorotheenstraße Nr. 6—8, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wrenncke,	Nr. 15. Hüfner,	Nr. 27. Frenkel,	Nr. 57. Wand,	Nr. 85. Berthold,
• 5. Leichsenring,	• 16. Päß,	• 32. Bender,	• 59. Müller,	• 93. Müller,
• 6. Schnieber,	• 17. Seidel,	• 34. Leichmann,	• 64. Unger,	• 95. Bartmus,
• 7. Schichtholz,	• 18. Dettler,	• 35. Schlippe,	• 77. Kresschmar,	• 96. Lichtenberg,
• 8. Depparade,	• 19. Höbring,	• 36. Kleeberg,	• 79. Tippner,	• 97. Günther,
• 9. Joachim,	• 21. Dresdner,	• 38. Buchmann,	• 80. Gruer,	• 102. Freiburger,
• 10. Kranes,	• 24. Junghanns,	• 46. Tippner,	• 82. Schönemann,	• 107. Graneis,
• 11. Gunger,	• 25. Nidel,	• 49. Biermann,	• 83. Seyffert,	• 118. Schramm;
• 14. Sander,	• 26. Klepzig,	• 55. Sprung,	• 84. Schumann,	

niedrigster Preis 8 Pfennige bei den Bäckermeistern

Bilz, Rosenstraße Nr. 13, — Lohrenge, Windmühlenstraße Nr. 50, — Kühne, Peterssteinweg Nr. 1/2.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität: höchster Preis 10 Pfennige bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wrenncke,	Nr. 14. Sander,	Nr. 25. Nidel,	Nr. 38. Buchmann,	Nr. 80. Gruer,
• 5. Leichsenring,	• 15. Hüfner,	• 26. Klepzig,	• 46. Tippner,	• 82. Schönemann,
• 6. Schnieber,	• 16. Päß,	• 27. Frenkel,	• 49. Biermann,	• 83. Seyffert,
• 7. Schichtholz,	• 17. Seidel,	• 32. Bender,	• 55. Sprung,	• 84. Schumann,
• 8. Depparade,	• 18. Dettler,	• 34. Leichmann,	• 57. Wand,	• 85. Berthold,
• 9. Joachim,	• 19. Höbring,	• 35. Schlippe,	• 59. Müller,	• 93. Müller,
• 10. Kranes,	• 21. Dresdner,	• 36. Kleeberg,	• 64. Unger,	• 95. Bartmus,
• 11. Gunger,	• 24. Junghanns,	• 37. Reinhardt,	• 77. Kresschmar,	• 96. Lichtenberg,

Nr. 97. Günther, — Nr. 102. Freiburger;

niedrigster Preis 7 1/2 Pfennige bei dem Productenhändler Leichsenring, Emilienstraße Nr. 13.
Leipzig, den 30. September 1865. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. S.

Bekanntmachung.

Die nothwendig gewordene Erneuerung und Abfärbung von Treppenhäusern und Pfandsaal des Leihhauses erfordert die Betriebseinstellung dieses Instituts von 3. bis 5. October d. J. und kann während dieser Zeit weder die Annahme von Pfändern, noch deren Einlösung oder Prolongation erfolgen. Nach unserer Anordnung werden die Tage der Schließungszeit den verfallenden Pfändern bei der Zinsberechnung nicht in Anrechnung gebracht.

Der Betrieb der Sparcasse erleidet keine Unterbrechung.

Leipzig, den 28. September 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Mess-Bericht.

IV.

* Leipzig, 1. October. Wenn seit längerer Zeit über das Weißwaarengeschäft nicht viel Günstiges zu berichten war, so darf dasselbe diesmal als ein für die Fabrikanten zufriedenstellendes bezeichnet werden. Die vor der Messe eingetretene hohe Steigerung der Garne, die Vermuthung, diese Steigerung werde auch während der Messe noch fort dauern, und endlich der thatsächlich vorhandene Bedarf an Weißwaaren ließ das Geschäft rasch und lebhaft von Statten gehen. Sehr begehrt war glatte Waare, von welcher aber nur wenig am Markte war, indem wegen Mangels an Arbeitskräften nicht genug producirt werden konnte. Manufakturwaaren setzten ebenfalls zu befriedigenden Preisen rasch um, und wurden namentlich seine Roben gut bezahlt, wie auch Ordres darauf abgegeben. Sächsisches Fabrikat in guter Qualität war stark begehrt, geringere Waare wurde billig verkauft. Baumwollene Waaren zeigten gute Nachfrage in Folge der inzwischen eingetretenen hohen Steigerung der Baumwollpreise in Liverpool. Die Preise aller Manufakturwaaren entsprachen annähernd den hohen Preisen des Rohmaterials, und kann man hierin die Messe diesmal eine gute nennen.

Um auf die Tuchmesse, die nun beendet ist, noch einmal zurückzukommen, so sei bemerkt, daß in der Fabrication die dem jetzigen Geschmacks sich anpassenden 3/4 breiten Duckstins, welche Grimmitzschau lebhaft verfolgt, ein schönes Geschäft sich entwickelte und von der zugebrachten Waare nur wenig wieder nach Hause mitgenommen wurde. Für Ludenwalder Fabrikat bezahlte man gute Preise, wogegen Spremberg, das die meiste Waare zugeführt

hatte, zu gedrückten Preisen abgeben mußte. Wohl wurden für einzelne Posten 1 bis 2 Groschen pro Elle mehr angelegt, allein dies war nur bei neuen Modestoffen der Fall, welche vorzugweise gesucht sind und deshalb auch immer etwas höhere Preise erzielen. Großenhain war, bei mittelstarker Zufuhr, mit dem Geschäfte ziemlich zufrieden. Die glatten Tuche aus Kirchberg fanden weniger Absatz, da von diesem Artikel, nachdem zu Hause nur wenig abgesetzt worden, viel am Plage war. Die Amerikaner, obwohl nicht allzu zahlreich, entnahmen bedeutende Posten, suchten aber, des hohen Bolles wegen, die Preise sehr zu drücken. Die Beendigung der jüdischen Feiertage war nicht im Stande, dem Markte mehr Leben zu verleihen; zum Glück zeigte sich die deutsche Kundschaft sehr thätig. Im Ganzen läßt sich die diesmalige Tuchmesse als eine gute Mittelmesse bezeichnen.

Während des Monat September dieses Jahres

sind beim hiesigen Polizeiamte
647 Personen
überhaupt eingebracht und von diesen wiederum
403 Personen
in Haft genommen worden; und zwar wurden verhaftet wegen
Bettelns 68, Herbergslosigkeit 59, nächtlichen resp. arbeitslosen Herumtreibens 51, Trunkenheit 49, Ungehorsams in Bezug auf das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ 44, Diebstahls und Diebstahlsverdachts 39, Excesses und Straßen-scandals 36, Widersetzung 3, Zechbetrugs 1, Einschleichens 5, Wegbleibens vom Ausgange aus dem Georgenhaufe 2, Partirerei 2, öffentliche Verletzung der

Sittlichkeit 1, Unterschlagung 3, Entziehung aus der Specialaufsicht 4, Gewerbsunzucht 2, Mißhandlung 3, Entlaufens 3, versuchten Selbstmords 2, Bagabondirens 1, Betrugs 2, Ungehorsams und Ungebühr 8, Fälschung 2, Befreiung eines Arrestanten 1, unterlassener Meldung 5, heimlichen Aufenthalts 1, überschrittener Aufenthaltserlaubnis 1, Desertion 1 und wegen verbotswidriger Rückkehr 4 Personen.

Hierüber sind wegen

Contravention gegen das Fialerreglement 28, Contravention gegen die Meldungsvorschriften 15, Contravention gegen das Prostitutionsregulativ 11, vorschriftswidrigen Verhaltens von Dienstmännern und Padträgern 16, Fälschung von Dienstbüchern und Legitimationen 9, Ungebührnisses 6, Excesses und nächtlicher Ruhestörung 13, Contravention gegen das Preßgesetz 1, Ungehorsams 8, unbefugter Einmischung in polizeiliche Functionen 2, unerlaubten Hausstrens 3, nächtlichen Gastesehens 5, verbotswidrigen Einfahrens von Pferden innerhalb des Stadtgebiets 1, muthwilligen Peitschenthallens 3, unerlaubten Muscicirens 3 und wegen unbefugter Ausübung der Schankconcession 1

Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Anzeigen über erlittene Diebstähle gingen dem Polizeiamte überdem 97 zu. Selbstentleibungen kamen 4 vor und außerdem 3 Selbstentleibungsversuche. Neue Dienstmänner und Padträger wurden im Ganzen 36 polizeilich in Pflicht genommen, davon gehören 21 dem Dienstmänninstitut, 11 dem Padträgerinstitut und 4 dem Padträgerverein an.

Verschiedenes.

Leipzig, 1. October. Gestern Abend in der achten Stunde hatte der hiesige Lehndiener Karl August Sperling, als er mit einem Handwagen die Hospitalstraße herabfuhr, das Unglück, von einem aus Zangenbergs Gute herauskommenden Einspanner, dem er nicht schnell genug ausweichen konnte, überfahren zu werden. Er erlitt einen Bruch des linken Beines und mußte in das Jacobshospital gebracht werden. Ein anderer glücklicherweise nicht von so traurigen Folgen begleiteter Unfall ereignete sich ebenfalls gestern Abend auf der Friedrichstraße. Dort stürzte der zur Messe hier anwesende Weißwaarenhändler Karl August Lange aus Satzungen, der einen Anverwandten dort besuchte, auf dem Neubau des Hintergebäudes etwa 6 Ellen tief in einen Keller hinab. Man hob ihn ohnmächtig auf und trug ihn in das Vordergebäude. Es ergab sich glücklicherweise, daß er erhebliche Verletzungen nicht, sondern nur oberflächliche Contusionen erlitten hatte, so daß er nachmals in seine Wohnung zurückgehen konnte.

An der Gohliser Mühle wurde heut Morgen der Leichnam einer zur Zeit noch unbekanntem Frauensperson im Wasser aufgefunden und seitens des Polizeiamtes aufgehoben.

Heut Nachmittag rückte auch unser 2. Jägerbataillon, welches von den Manövern bei Mittweida zurückkehrt, wieder hier ein.

Der Assessor am Gerichtsamt Chemnitz, Herr Bieweg, früher Actuar bei dem Gerichtsamt Leipzig, ist zum Gerichtsrath wiederum bei dem Gerichtsamt Leipzig ernannt worden.

Leipzig, 1. October. Bezüglich der in diesem Blatte schon erwähnten musikalischen Privatsoirée, welche am 24. September im kleinen Saale der Buchhändlerbörse stattfand, halten wir es für ebenso interessant, wie der Gerechtigkeit entsprechend, nachträglich noch Einiges über die darin vorgestellten Instrumente zu referiren. Es waren dies ein Stußflügel und ein tafelförmiges Pianoforte aus der Fabrik der Herren Hölting & Spangenberg in Zeitz von Hrn. G. H. Hülstkamp (aus New-York) nach selbstgeigenem Systeme gebaut, so wie drei Violinen, gleichfalls von der Erfindung des Letzgenannten. Das Hauptprincip der neuen, von den früheren Systemen sich in Vielem gar wesentlich unterscheidenden Bauart aller dieser Instrumente beruht auf einer mehr als sonst gleichmäßig vertheilten Spannung des Resonanzbodens, der übrigens nicht über, sondern unter dem Rast sich befindet, mit Anwendung von schrägläufigen Vibrationsleitern, wodurch in der That die Gleichheit, Fülle und Klarheit des Klanges außerordentlich gefördert werden. So dürfte z. B. der von uns gehörte Stußflügel an Kraft den gewöhnlichen Concertflügeln, sogar von größtem Formate, Nichts oder doch wohl nur höchst unbedeutend nachgeben. Dabei ist der Ton selbst an und für sich von lieblichstem Wohlhau. Auch das tafelförmige Instrument erschien uns, im Vergleiche mit anderen Pianoforten von derselben Gattung, an Farbe und Kraft des Klanges keinen geringen Vorzug zu verdienen. Als ganz vortrefflich erwies sich die Spielart der Instrumente, welche jede, selbst die feinste Nuancirung zur besten Geltung kommen läßt. Ebenso interessirte uns der nach demselben Principe der gleichmäßigen Spannung des Resonanzbodens behandelte Bau der Violinen, von denen vorzüglich die Eine, noch nicht mit Lack überzogene durch ihren schönen, sehr vollen und markigen Ton ansprach. Wir stehen nicht an, die Erfindungen des Hrn. Hülstkamp als schon gar bedeutende Anfänge zu einem Auf- und Umschwunge in der Kunst des Pianoforte- und Violinbaues zu begrüßen und glauben insbesondere schon jetzt

den nach diesem neuen Systeme in der Fabrik der Herren Hölting & Spangenberg gebauten Pianoforten eine glänzende Zukunft für bald in Aussicht stellen zu können. — Wie wir hören, beabsichtigt Herr Hülstkamp noch ungefähr zwei Wochen hier zu verweilen, ehe er mit seinen Instrumenten nach New-York abgeht, und sollen die Letzteren während der genannten Zeit zur An- und Einsicht aller Musik- und Kunstfreunde im Geschäftsalocale der Musikalien-Verlagshandlung von Julius Schubert & Comp. (Felixstraße) zu Diensten stehen.

Dresden, 30. Sept. Die frühere Mittheilung, daß in Altenburg die Cholera „durch eine Frau aus Odeffa“ eingeschleppt worden sei, wird uns heute dahin berichtet, daß die betreffende Frau allerdings auf der Rückreise von Odeffa begriffen gewesen, jedoch den Weg von dort über Konstantinopel genommen, und wahrscheinlich in dieser Stadt den Ansteckungsstoff in sich aufgenommen habe, da in Odeffa bisher durchaus keine Cholerafälle vorgekommen seien.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 28. Sept.	am 29. Sept.		am 28. Sept.	am 29. Sept.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+ 9,6	+ 11,8	Palermo . . .	+ 16,2	+ 16,5
Gröningen . . .	+ 9,0	+ 9,0	Neapel . . .	+ 12,4	+ 12,6
Greenwich . . .	—	+ 12,6	Rom	+ 13,0	+ 12,8
Valentia(riand)	—	+ 13,8	Florenz . . .	+ 14,0	+ 13,6
Havre	+ 12,8	+ 12,0	Turin	+ 11,2	+ 10,4
Brest	+ 13,1	+ 14,2	Bern	+ 5,8	+ 5,4
Paris	+ 11,6	+ 10,9	Triest	+ 13,5	+ 14,0
Strassburg . .	+ 10,8	+ 10,1	Wien	+ 7,6	+ 6,0
Lyon	+ 13,0	+ 12,0	Odessa . . .	—	+ 8,5
Bordeaux . . .	—	+ 12,1	Moskau . . .	+ 6,0	+ 7,6
Bayonne . . .	—	+ 13,6	Libau	+ 9,4	+ 11,2
Marseille . . .	+ 13,4	+ 13,4	Riga	+ 15,0	+ 5,4
Toulon	+ 16,0	+ 14,4	Petersburg .	+ 9,2	+ 1,8
Barcelona . . .	+ 15,8	+ 16,4	Helsingfors .	+ 9,9	+ 0,6
Bilbao	—	+ 18,4	Haparanda .	+ 2,7	—
Lissabon . . .	—	—	Stockholm .	+ 10,7	+ 2,4
Madrid	+ 11,8	+ 4,1	Leipzig . . .	+ 6,9	+ 5,7
Alicante . . .	—	—			

Dresdner Börsenbericht vom 30. September.

Soc.-Br.-Actien 233 B.	Dresdner Papierfr.-Act. 96 B.
Felsenkeller do. 118 2/3 G.	Felsenkeller-Prioritäten 102 G.
Feldschlößchen 139 G.	Feldschlößchen do. 102 1/2 G.
Redinger 87 R. bez.	Thode'sche Papierf. do 101 G.
Sächs. Dampfsch.-Actien 133 R. bez.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 100 1/2 G.
Niederl. Champ.-Actien 100 B.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 97 G.
Sächs. do. 66 G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat. 100 G.
Dresdner Feuer-Verf.-Actien pr. Stück Thlr. 42 B.	
Thod. Papierfr.-Act. 130 bez.	

Tageskalender.

Stadttheater. (1. Winter-Abonnements-Vorstellung.)

Don Juan.

Oper in 2 Acten von Mozart.

Personen:

Der Gouverneur	Herr Herßsch.
Donna Anna, seine Tochter	Fräul. Wilde.
Don Octavio, ihr Geliebter	Herr Rebling.
Don Juan	Herr Thelen.
Leporello, sein Diener	Herr Becker.
Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte	Fräul. Kropp.
Masetto	Herr Gitt.
Berline, seine Braut	Frau Drey.
Bauern und Bäuerinnen. Diener. Musikanten.	

Die Handlung spielt in Spanien.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute Montag den 2. October und morgen Dienstag den 3. October e. Ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Borm. 8—12 U.)
Kündigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 2. bis 7. Januar d. J. verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse der Teutonia (Neumarkt Nr. 41, große Feuerthür). Expeditionszeit: Jeden Wochentag 8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr für Einzahlungen wie Rückzahlungen.

Sparcasse der Parochie Schönfeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Schillerhaus in Soblis täglich geöffnet.
Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftgießer. Heute
 Abend 8 Uhr Französisch.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Gesangunterricht.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
 Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankfcheine. Statuten
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
 Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns
 Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke
 vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkaufsgarten täglich geöffnet von früh
 bis Abends.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Visiten und große
 Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Heilmann im goldnen Weinsaf.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und
 russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr
 und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr
 und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonns- und Festtags früh 8—1 Uhr. —
 Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 20. — 6. 30.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. 30. — 1. — *5. 50. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: 3. 50. — 7. 30. — 1. — *5. 50.

Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
 — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M.)
 Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.

Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).

Dessau und Bernburg: 7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.

Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1.
 Eisleben: 7. — 12. 15. — 6.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
 [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof etc.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 20.

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Witten). —
 10. 15.

Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.

Seitz und Sora: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Wochtage.)

AUCTION im weißen Adler, Burg-
 strasse Nr. 12. Heute Mon-
 tag den 2. October Vormittag von 9 Uhr an kommen zur Ver-
 steigerung eine Post

Gesundheitsflanell-Senden

mit feidenen und woll. Einsätzen, Schlips, woll. u. lein. Vor-
 hemdchen, verschiedene Kurzwaren, 500 Fl. Roth- und
 Weißwein etc. **H. Engel, Rathsproclamator.**

Auction Katharinenstrasse Nr. 14.

Donnerstag den 5. und Freitag den 6. October
 von früh 9 Uhr an sollen Katharinenstrasse Nr. 14, dritte
 Etage verschiedene Meubles, als: Secretaire, Sophas, Stühle,
 Tische, Spiegel, Bettstellen, Federbetten, Matrasen, Ofen, Küchen-
 geschirre in Kupfer, Porzellan, Steingut und Glas und außerdem
 noch viele brauchbare, aus einem Nachlasse herrührende Gegenstände
 gegen baare Zahlung meistbietend versteigert werden. **J. F. Pohle.**

Montag den 2. October d. J. Nachmittags von 3 Uhr ab soll
 in dem Hainstrasse Nr. 13, 1 Treppe befindlichen Geschäftslocale
 eine Partie

Buchstins und Doublestoffe

gegen sofortige Barzahlung an den Meistbietenden öffentlich ver-
 steigert werden. **Advocat Conrad Hoffmann,**
 Königl. Sächs. Notar.

Für nur 5 Ngr.

Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.

Rathgeber für Neuvermählte und Verlobte. Als Anhang das
 Geschlechtsleben des W. nebst einem Schw. kalender.
 15. Auflage (Versteigelt).
 (Statt 10 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**

Zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstrasse 20.

Bei **S. Strzel** in Leipzig ist so eben erschienen und in der
J. C. Hinrichs'schen Buchh., Grimma'sche Straße, Mauricia-
 num, vorräthig:

Staatengeschichte der neuesten Zeit.

Zehnter Band.

Geschichte Oesterreichs

seit dem Wiener Frieden 1809.

Von

Anton Springer.

In zwei Theilen.

Zweiter Theil.

Die österreichische Revolution.

774 S. in gr. 8. Preis 2 Thlr.

Die früheren Bände der Staatengeschichte enthalten:

1. 2. **Geschichte Frankreichs** von 1814 bis 1852. Von A. L. v. Rochau. 2 Theile. 1 Thlr. 28 Ngr.
3. 4. 5. **Geschichte Italiens** von Gründung der regierenden Dynastien bis zur Gegenwart. Von Herm. Reuchlin. 2 Theile in 3 Abtheilungen. 2 Thlr. 18 Ngr.
6. **Geschichte Oesterreichs** seit dem Wiener Frieden 1809. Von A. Springer. 1. Theil. 1 Thlr. 18 Ngr.
7. **Geschichte Rußlands** und der europäischen Politik in den Jahren 1814—1831. Von Th. v. Bernhardt. 1. Theil. 1 Thlr. 14 Ngr.
8. **Geschichte Englands** seit den Friedensschlüssen von 1814 und 1815. Von R. Pauli. 1. Theil. 1 Thlr. 15 Ngr.
9. **Geschichte Spaniens** vom Ausbruch der französischen Revolution bis auf unsere Tage. Von J. Baumgarten. 1. Theil. 1 Thlr. 18 Ngr.

Billige Bücher

für Kinder reiferen Alters.

Geschichte des Kaiser Napoleon. 20 Bogen stark. Mit 6 colorirten Kupfern. (Statt 1 1/2 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

Geschichte Friedrichs des Großen. 21 Bogen stark. Mit 6 colorirten Kupfern. (Statt 1 1/2 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

Der dreißigjährige Krieg und seine Helden. 24 Bogen stark. Mit 6 colorirten Kupfern. (Statt 1 1/2 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

Geschichtsbilder aus der Frauenwelt von Dr. Carl Hamshorn. 24 Bogen stark. Mit 6 colorirten Kupfern. (Statt 1 1/2 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

Wieck, F., Die Wunder des Glaspalastes. Ein Geschenkfür die Jugend. Mit einem Vorwort von dem kürzlich verstorbenen Director Dr. Carl Vogel in Leipzig. Mit 8 bron- zirten und 120 in den Text gedruckten Abbildungen. 17 Bogen stark. (Statt 1 1/2 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

Sämmtlich elegant gebunden in Ganzleinenband mit Goldprägung.

Zu haben bei

Franz Ohme,

Universitätsstrasse Nr. 20.

Universitätsstrasse 19, dem Gewand-
 hause vis à vis.

**Hermann Schmidt jun.'s
 Leihbibliothek,**

Cabinet de Lecture & Circulating English Library,
 français

empfehltsich dem geehrten lesenden Publicum zur geneigten
 Benutzung.

Die neuesten Werke der beliebtesten Auto-
 ren sofort nach Er-
 scheinen in Deutsch,
 französischer und
 engl. Sprache. **Kataloge gratis,**
 Bedingungen billig.

Clubs und Familien
 auswärts können stets
 eine große Anzahl von
 Bänden auf einmal
 entnehmen, um Porto
 zu sparen.

Fünfprocentige Silberanleihe

der

Prag-Turnauer (Reichenberger) Eisenbahn-Gesellschaft

von

Zwei Millionen Thaler.

Die Herstellung einer directen Eisenbahnverbindung zwischen den beiden größten Städten Böhmens — Prag und Reichenberg — ist schon seit dem Jahre 1856 das Ziel eines, von hervorragenden Industriellen und Grundbesitzern in Böhmen gebildeten Comité gewesen.

Durch die Ungunst der Zeitverhältnisse mehrere Jahre zurückgedrängt, ist das Unternehmen gegenwärtig zur Ausführung gelangt: die Verbindungsbahn zwischen beiden Städten, ausgehend von der Station Kralup an der Prag-Bodenbacher Linie und einmündend in die Station Turnau an der Reichenberg-Parabubitzer Eisenbahn — wird Mitte künftigen Monats dem Verkehre übergeben werden.

Obwohl mit der Concession versehen, die Eisenbahn bis direct nach Prag zu führen, hat die, aus dem Comité hervorgegangene Actiengesellschaft, wenigstens zunächst den Anschluß in Kralup — einige Meilen nördlich von Prag — vorgezogen, weil dadurch die neue Linie in unmittelbare Verbindung mit dem Kladnoer Steinkohlenbecken, dem bedeutendsten Böhmens, gesetzt wird, dessen Ergiebigkeit sich in den glänzenden Resultaten der schon seit 1855 bestehenden Buschtiehrader Kohleneisenbahn bewährt hat.

Die Bedeutung der Bahn liegt demnach nicht nur in der Vermittlung des bedeutenden Verkehrs zwischen Prag und Reichenberg, welche bis auf eine Fahrzeit von 5½ Stunden (20 Meilen) einander näher gerückt werden, während die Fahrzeit mittelst Eisenbahn bisher 10 — 12, mittelst Achse 14 — 15 Stunden in Anspruch nahm: sondern die Bahn ist auch bestimmt, die industriereiche Gegend zwischen Prag, Jungbunzlau und Reichenberg, in welcher Baumwollspinnereien, Kattundrudereien, Dampfmühlen, Brauereien, Zuckersfabriken, Spritfabriken u. s. w. sich in beträchtlicher Anzahl schon befinden und neue industrielle Etablissements im Entstehen begriffen sind, mit Kohlen zu versorgen. Dem großen Industriegebiete Reichenbergs wird vermittelt der Bahn das Kladnoer Kohlenbecken näher liegen, als irgend ein anderes; ferner sichert der Reichtum an Holz und Bodenfrüchten, welche letzteren schon jetzt von der Eisenbahnlinie ab in nördlicher Richtung nach den Abhängen und dem Vorlande des Riesengebirges in großem Maße abgegeben werden, dem Unternehmen ein bedeutendes Quantum von Frachtgütern.

Für den durchgehenden Verkehr bildet die Linie den nächsten Verbindungsweg zwischen Schlesien, Böhmen und Bayern.

Das Terrain der Bahn, welche in einer Länge von 11½ Meilen von Kralup über Jungbunzlau, Josefthal und Münchengrätz fährt, ist außerordentlich günstig, die Bahnerhaltung demnach wenig kostspielig. Die höchste Steigung — nur auf kurze Strecke vorhanden — beträgt 1 : 150; Tunnelbauten und Felsprengungen kommen nicht vor; von Kunstbauten sind nur zwei Brücken (über Moldau und Elbe) und ein Viaduct von Belang.

Die sparsame Ausführung des Baues hat ermöglicht, das Anlagecapital nicht vollständig zu erschöpfen; die Herstellungskosten belaufen sich, einschließlich des in sehr reichlichem Maße beschafften Betriebesmaterials, auf circa 580,000 Gulden pro Meile.

Das Anlagecapital ist gebildet von:

4,000,000 Fl. ö. W. Actien,

3,000,000 Fl. ö. W. Silber 5%ige Schuldverschreibungen.

Die Actien sind vollständig und zum Paricours theils von dem Comité, theils von der Buschtiehrader Eisenbahngesellschaft, theils von Bauunternehmern übernommen, theils in öffentlicher Subscription begeben worden.

Von der Anleihe werden die, jetzt überhaupt nur auszugebenden

1,600,000 Thaler

von unterzeichneten Bankhäusern hiermit zur Subscription aufgelegt.

Die Anleihe ist durchaus unabhängig von den Schwankungen der österreichischen Valuta und gleichartig mit den Anleihen der Aufsig-Teplitzer Eisenbahngesellschaft, welche an der Leipziger Börse mit 101 bis 102 % notirt sind.

Die Schuldverschreibungen lauten auf je Einhundert Thaler und sind mit Zinscoupons per 1. Januar und 1. Juli versehen.

Die Auszahlung der 5%igen Zinsen erfolgt, ohne jeden Abzug, in Silber:

in Prag bei der Gesellschaftscasse,

in Berlin bei der Berliner Handelsgesellschaft,

in Hamburg bei der Norddeutschen Bank,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Die Rückzahlung der Anleihe wird binnen 50 Jahren durch Ausloosung bewirkt. Die erste Rückzahlung findet bereits im Juli 1866 statt.

Als Sicherheit dient das gesammte bewegliche und unbewegliche Vermögen der auf das Anlagecapital der 7,000,000 Gulden fundirten Gesellschaft.

Der Emissionscours der Anleihe ist auf 90 Thlr. für 100 Thlr. festgesetzt. Die vom 1. Juli a. c. ab laufenden Zinsen sind bei Lieferung der Stücke, welche sogleich erfolgen kann, besonders zu vergüten.

Die Zeichnung wird bei unten genannten Bank-Instituten

am 2. October a. c.

eröffnet und, falls der aufzulogende Betrag nicht schon früher erfüllt ist,

am 9. October a. c.

geschlossen werden.

Die unterzeichneten Bank-Institute, welche seit Beginn des Baues der Prag-Turnauer Eisenbahnlinie von den Fortschritten und der Lage des Unternehmens genaueste Kenntniss genommen haben, empfehlen die Anleihe als eine durchaus sichere und durch die Bedingungen des Zinsfußes wie der Rückzahlung sehr vortheilhafte Capitalanlage.

Leipzig und Berlin, den 25. September 1865.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Berliner Handelsgesellschaft.

Ausführliche Prospective obiger Anleihe sind an der Cassa der unterzeichneten Anstalt zu erhalten.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bekanntmachung,

die Abonnement-Concerte im Saale des Gewandhauses betreffend.

Unter Bezugnahme auf die bekannt gemachten Bedingungen des Abonnements, ersuchen wir hierdurch die geehrten Abonnenten, die gezeichneten Billets und Sperrsitzen gegen Bezahlung der Abonnementsgelder in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedrich Kistner** und zwar von Montag den 2. October an bis mit Mittwoch den 4. October d. J. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags abholen zu lassen.

Leipzig, den 29. September 1865.

Die Concert-Direction.

Leipziger Bank.

Wir haben beschlossen, den Disconto für Wechsel und Anweisungen vom 2. October a. c. an bis auf Weiteres auf **6 %**

zu erhöhen.
Leipzig, 30. September 1865.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorstandender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 1. October a. c. ab werden an der Cassa der unterzeichneten Anstalt die an diesem Tage fällig werdenden Coupons der Anleihen

der **Albertsbahngesellschaft Lit. C und D,**
der **Magdeburg-Salberstadter Eisenbahngesellschaft**

spesenfrei eingelöst.
Leipzig, 28. September 1865.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Nachdem Herr **Joh. F. Böttner** in Gamenz die von ihm verwaltete Agentur obiger Anstalt niedergelegt hat, ist dieselbe dem

Herrn **Eduard Paincaud** in Gamenz

übertragen worden, was wir hierdurch den bestehenden Vorschriften gemäß bekannt machen.
Leipzig, den 30. September 1865.

Becker & Comp.

Dorfanzeiger. Annahme der Anzeigen bis Donnerstag Nachmittag 4 Uhr. Expedition Johannisgasse Nr. 6-8. **Messanzeigen.**

Außerordentliche Preisherabsetzung

Reisebüchern.

Jahres illustriertes Reisebuch. 2 Bde.

1. Bd. enthält: Norddeutschland mit Kopenhagen, Stockholm, Paris, London, Warschau und Lemberg. Mit 180 Abbildungen, 1 Reisekarte, 4 Specialkarten und 7 Städteplänen.

2. Bd. enthält: Süddeutschland, die Schweiz, Straßburg, Paris, London, Pest, Ofen, Ober- und Mittel-Italien. Mit 167 Abbildungen, 1 Reisekarte, 3 Specialkarten und 5 Städteplänen. 9. Auflage (1860). In rothe Leinwandbände elegant gebunden. Beide Bände

(Statt 3 1/2 fl.) Für nur 1 fl.

(Liefere auch jeden Band apart.)

Pariser Führer, illustriert. Ein vollständiges Gemälde der Seine-Stadt und ihrer Umgebungen. Mit 135 Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, einem Orientirungsplan von Paris, den Plänen des Friedhofes Père Lachaise, Jardin des Plantes und von Versailles und einer Karte der Umgebungen von Paris. 25 Bogen stark.

Neuerst elegant gebunden in Leinwandband mit Goldprägung. (Statt 1 1/2 fl.) Für nur 10 fl.

London-Führer, illustriert. Ein vollständiges Reisehandbuch von London. Mit 87 Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, 1 Eisenbahnkarte von Mitteleuropa und 1 Orientirungsplan von London. 28 Bogen stark. Neuerst elegant gebunden in Leinwandband mit Goldprägung.

(Statt 1 1/2 fl.) Für nur 10 fl.

Zu haben bei

Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 20.

Anmeldungen zu den am 9. Octbr. beginnenden Kursen in kaufmänn. Wissenschaften, als: dopp. Buchhalten, kaufmänn. Rechnen, Correspondenz, Wechsel-, Handels- und Seerechtslehre etc. werden baldmöglichst erbeten

Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Ich veröffentliche hiermit, daß ich vom 1. October an mein Geschäft im vierten District anträte.
Leipzig, den 30. September 1865.

Albert Wölfer,

Schornsteinsegermeister,

wohnhaft alter Amtshof Nr. 7, 1. Etage.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zur gefälligen Nachricht, daß sich meine Spiegel- und Baroquerahmen-Fabrik **Wiesenstraße Nr. 15** befindet und bitte zugleich um fernere Hochachtungsvoll ergebenst

F. W. Edelmann, Vergolder,
Wiesenstraße Nr. 15.

Meine Wohnung und mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab nicht mehr **Gainstraße Nr. 14**, sondern

Universitätsstrasse Nr. 10, 3 Tr. (Silberner Bär).
Leipzig, 1. October 1865.

A. Bergmann, Schneidermeister.

Meine Bude mit sauber gearbeiteten Spiegel- u. Bilder-rahmen u. s. w. befindet sich **Augustusplatz 1. Reihe links.** Ergebenst

F. W. Edelmann, Vergolder.

Zur Uebernahme

von, zur Ausführung in geschlossenen Räumen passenden Arbeiten erbetet sich die Zwangs-Arbeits-Anstalt einer sächs. Stadt und bittet darauf Reflectirende ihre Adressen mit der Bezeichnung H. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mittwochsblatt für Lindenau — Plagwitz

und die umliegenden Ortschaften.
Unter diesem Titel erscheint von kommenden Mittwoch an ein Blatt in meinem Verlage, welches speciell der Besprechung von Gemeinde- und Vereins-Angelegenheiten gewidmet ist und gleichzeitig für die Bewohner namentlich der westlich von Leipzig gelegenen Dörfer ein neues Verkehrsmittel unter einander und mit der Stadt bieten soll. Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt 4 Ngr. und nehmen alle Austräger des Dorfanzeigers Bestellungen auf dasselbe an. Anzeigen werden die schmale Zeile mit 5 Pfennigen, die zweispaltige mit 1 Ngr., die breite mit 1 1/2 Ngr. berechnet und müssen für die laufende Nummer bis spätestens Montag Abend abgegeben werden. Probenummern stehen gratis zu Diensten. G. Kürsten, Johannisgasse Nr. 6-8.

Ländliche Lehr- u. Erziehungsanstalt zu Blasewitz bei Dresden.

In romantischer Lage des Elbthales mit umfassendem Waldgrundstück. Beginn des Wintersemesters Montag den 9. October. Prospects durch Unterzeichneten. — Blasewitz bei Dresden im Septbr. 65. Dr. Plettsch.

Local-Veränderung.

Das Tuch-, Herren-Artikel- und Confections-Geschäft

von
Robert von Assel

befindet sich vom 1. October 1865 an

Petersstraße Nr. 28, zweite Etage,
vis à vis der Peterskirche.

Zur Legung von Wasserleitungen, Badeeinrichtungen

nach neuesten Erfahrungen u. empfehlen sich und versprechen prompte, billige und höchst accurate Ausführung
Leipzig den 28. September 1865.

E. A. Francke & Co.,
Zeiger Straße Nr. 17.

Express-Compagnie.

Das mit unserem Institut verbundene

Local-Nachweisungs-Bureau

empfehlen wir wiederholt den geehrten Herren und Frauen Hausbesthern, so wie deren Administratoren als Aufgabestelle ihrer jetzt oder später verfügbaren Wohnungen und Locale jeder Gattung und Preises, indem stets lebhaft Nachfrage nach solchen bei uns stattfindet.

Dienstmann-Institut Express

(Grimma'scher Steinweg Nr. 61, der Post vis-à-vis.)

Zur Ausgabe von wollenen Garnen und Rücknahme der hieraus gefertigten Strumpf- u. Phantastartikel in Wolle empfiehlt sich eine mit dieser Branche vertraute gut empfohlene Familie.
Näheres Reichstraße Nr. 13, 1 Etage.

Lohnwäsche wird aufs Land (Sohlis) gesucht und billige und prompte Bedienung zugesichert. Gefällige Adressen bittet man große Fleischerstraße 6 beim Schuhmachermeister Winter niederzulegen.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt Hall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen und prolongiren wird schnell besorgt, auch Vorschuss gegeben Klosterstraße Nr. 11, 2 1/2 Treppe.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Dr. Sauter's Isl. Moos-Bastillen,
angenehmen Geschmacks, vortreffl. Mittel für Hals- und Brustleidende pr. Schachtel 7 Ngr., empfiehlt die alleinige Niederlage für Leipzig **Adlerapotheke, Hainstraße.**

Bergmanns Barterzeugung's Tinctur,

unstreitig kräftigstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt Flasche 10 und 15 Ngr. G. F. Märklin am Markt.

Von dem rühmlichst bekannten

Dr. med. Koch's Magenbitter

halten in Leipzig Lager in Originalflaschen à 10 Ngr.
Herr **Louis Apitzsch,** Grimma'scher Steinweg,
= **Emil Hohlfeld,** Ransstädter Steinweg,
= **Hugo Weydlig,** Barfußgäßchen.

Rubelkissen ohne Bezug à 15 u. 17 1/2 Ngr. mit Haaren in allen Größen vorräthig Matratzen- u. Kissen-Gesch. Rosenthalg. 1 part.

Vernis de la Chine!

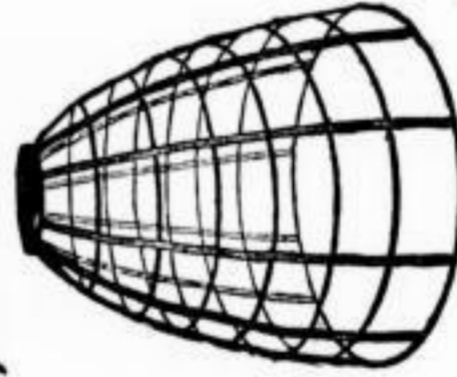
Dieser Trocken-Firnis in allen Couleuren eignet sich besonders zum Anstrich der Fußböden, hat vorzüglichem Glanz, trocknet binnen 10 Minuten und ist geruchlos.

Aleinige Niederlage bei

Herrmann Wilhelm,

Farbwaaren-Handlung, Ransstädter Steinweg Nr. 18.

Weißwaaren-Handlung
und
Stahlreißrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Mor. Kt. No. 12.

Engel-Apotheke.

CORALLEN und LAVA

von
L. AVOLIO

aus Neaples.

Brühl 65, Schwabe's Hof.

Rudolph Hahn,

Steinhändler u. Achatwaaren-Fabrikant
aus Idar.

Amethyst, Aventurin, Bergkristall, Carneol, Chalcedon, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt, Carboniz und gravirte Steine u., sowie technische Artikel, als Achatmörser, Maschinensteine u. s. w.

Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof,
Treppe B. 2. Etage.

Feine Filzhüte für Herren

in moderner Form und elegant garnirt

„Pr. Stück 1 Thaler“

empfehl **Haugks Hutfabrik** am Rosenthal.
Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a. S.

Bürsten-Fabrik
auf königl. Strafanstalt Zeitz.

FABRIK-STEMPEL.



G. V.

Maß-Zirkel, patentirt, neue Erfindung für Geometer u. s. w.
Reisjunge, Thermometer, Goldwaagen zc.
Feldstühle zum Zusammenlegen. Lineale mit Metalleinlagen.
Neu! **Stirn-Fühler**, zweckmäßigster Apparat zur sofortigen Beseitigung der Kopfschmerzen à Dhd. 1 1/6 **Neu!**
Nervenzähler in eleganter Ausstattung à Dhd. 15 Sgr.
Signirpinsel mit Bindfadensparer für Comptoire à Dhd. 1 1/6 **Neu!**
Markt, 14. Budenreihe.

M. SCHUSTER jr.

aus Mark-Neukirchen,
Fabrik-Lager von Musikwaaren,
Petersstraße Nr. 13 parterre
bei Herrn Buchhändler Lissner.

Großer Ausverkauf.

Frau Wm. Schönweiß aus Barmen empfiehlt einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum während der diesjährigen Michaelismesse in Leipzig ihr großes und reichhaltig assortirtes Lager in Seiden-, halbseidenen, wollenen, Leinen- und baumwollenen Bändern, dto. **Eigen, Schnuren, Summitwaaren und Schnürsenkeln**, so wie alle in diesem Fach einschlagenden Kurzwaaren zu auffallend billigen Preisen unter Zusicherung einer prompten und reellen Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Mein Lager befindet sich **Augustusplatz 22. Budenreihe**, kenntlich an der Firma
Frau Wm. Schönweiß aus Barmen.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehl sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten, Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

Herren- und Damen-Wäsche
in allen Façons, Hemdeneinsätze, Vorhemden, Kragen, Kestlerleinen u. s. w.

Hemden werden in kurzer Zeit billigst nach Maß unter Garantie des Gutseins angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Petroleum-Tisch- und Hänge-Lampen

empfehl zu Fabrikpreisen

Theodor Schulze,

Kurzwaarenhandlung im Thomaskäfigchen.

Pariser Damen-Schmuck.

Das Neueste in Broches, Ohrringe, Schnallen, Kämmen, Haarnadeln, Fächer etc. empfiehlt

C. Albert Bredow

im Mauriceanum.

Messerschärfer.

Ich erlaube mir meine längst rühmlichst anerkannten Messerschärfer, auf welchen man nicht nur Messer der Hauswirtschaft, sondern auch alle andere Messer augenblicklich schön schärfen kann, dem geehrten Publicum als ganz vorzügliche Ersparniß zu empfehlen.

Wilh. Böttiger,

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Das Lager

weißer Schweizer und sächsischer Waaren

von

Gebrüder Hechinger jr.,

früher Buchan und St. Gallen, jetzt Berlin,
befindet sich

Reichstraße Nr. 1, erste Etage

und empfehlen ein gut assortirtes Lager in Gardinen, Mulls, Biquedecken, Shirtings, Negligés zc. zc.

Eine Partie

Wiener Männer-Stiefel

und ein Musterlager von Kurzwaaren

werden unter dem Einkaufspreis verkauft Thomaskäfigchen Nr. 1, 2. Etage.

Italienische Glacé-Handschuhe

in allen Farben pr. Duzend 2 1/2 Thlr.

Peter Wilh. Feldhaus aus Cöln.

Markt, Ecke der 13. Reihe an der Hainstraße.

Muster-Lager

von

Notizbüchern und Federkasten

aus der königl. Strafanstalt Prettin bei

O. Bahmann, Reichstr. 10 im Hofe.



Optische Artikel aller Arten

in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.

Th. Teichmann,

Mechaniker u. Optiker, Barfußpörtchen 24.

Billiger Uhren-Verkauf.

Ein Pöstchen neue schöne silberne Cylinder-Uhren, gut gehend in 4 Steinen, hat im Auftrag eines schweizerischen Uhrenfabrikanten à 6 1/2 **Neu!** das Stück zu verkaufen

Das **Dienstmann-Institut Express**
(Teubner's Haus, der Post vis-à-vis).

Horn-Knöpfe

bietet zu möglichst billigen Preisen

Ferdinand Kühnel auf dem Neumarkt, Budenreihe.

Klingenthaler Melodien (Drehorgeln)

stehen zum Verkauf an der Ecke des Salzgäßchens zwischen Börse und Stockhaus.

Billiger engl. Ganzwirn

ist zu haben an der Ecke des Salzgäßchens zwischen Börse und Stockhaus.

Cabinet-Uhren,

sicher gehend, versenden für 1 Thlr. das Stück
F. Osterlob & Sohn in Rudolstadt.
Garantie 2 Jahre. Briefe und Gelder franco.



Ärztlich geprüfter und genehmigter Gesundheitsbitterer.



Dieser von reinem Franzbranntwein und den heilkräftigsten Kräutern fabricirte Gesundheitsbitterer ist ein vortreffliches Linderungsmittel, welches bei Magenschwäche, Magenschmerz, Magenkrampf und Verdauungsbeschwerden aller Art, hauptsächlich auch bei Blähungen und daherrührender Kurzatmigkeit vorzügliche Dienste leistet, was durch Atteste beglaubigt ist.

Ich garantire für seine zuverlässige Wirkung. Nur diejenigen Flaschen werden für echt anerkannt, welche mit obensiehendem Stempel versehen sind.

Preis $\frac{1}{2}$ Flasche 25 $\%$, $\frac{1}{4}$ Flasche 15 $\%$. Gebrauchsanweisung folgt bei. Vorstehender Gesundheitsbitterer ist allein echt zu haben in Leipzig bei **Müllers Nachfolger**, Petersstraße Nr. 7, und bei dem Erfinder **Carl Schlemmer** in Zwenkau.

Eingefandt.

Nach sechsjährigem schweren Leberleiden, von dem mich die erfahrensten Ärzte nicht befreien konnten, hat mich der von Herrn **Carl Schlemmer** in Zwenkau bei Leipzig fabricirte Gesundheitsbitterer gleich nach Gebrauch der ersten Flasche gänzlich geheilt. Sechs Monate sind verflossen, ohne daß ich je wieder von meinem Leberleiden heimgesucht bin; zwar gebrauche ich obigen Gesundheitsbitterer, der hier in dieser Gegend als Präservativ- und radicales Heilmittel gegen verschiedene Krankheiten mit großem Erfolg benutzt wird, auch jetzt noch als Nachcur, und hat man sich an das angenehme Bitter gewöhnt, so findet man darin einen lieblichen Trank. Indem ich allen Leberkranken diesen Gesundheitsbitterer nur empfehlen kann, sage ich gleichzeitig dem Erfinder dieses herrlichen Medicaments meinen besten Dank und bin fest überzeugt, daß noch viele Unglückliche dadurch Genesung finden können.

Klein-Seeren in Westpreußen, den 12. Juni 1865.

Gutsbesitzer **Wallowek**.



Neueste Französ. und Englische Herbst- und Winter-Hüte für Herren

in Seide, Filz und Stoff, so wie Mützen für

Jagd, Stadt und Reise

sind soeben in reichhaltigster Auswahl eingetroffen bei

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt und Schillerstrasse.



Uhren-Lager

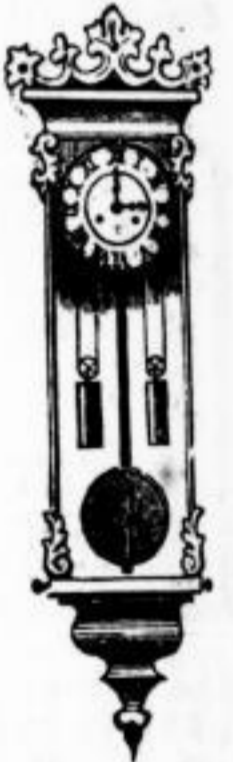
von

Bernhard Mohrstedt,

vormals M. Pfaff, Brühl 64.

Pariser Pendulen,

Mechanische Kunstwerke,
Pariser Bijouterie,
Taschenuhren, Uhren-Fournituren,
Spieldosen und große Musikwerke,
Reisewecker mit Feuerzeug und Pistolen,
Wanduhren en gros & en détail,
Regulateure 8 Tage und 1 Monat gehend.



en gros.

F. B. Selle,

en gros.

Petersstrasse Nr. 8.

Weisse Porzellane.

Luxus-Porzellane.

Spielzeug-Service.

Bemalte Bierseidelplatten.

Emaille-Platten

zu Firmen, Strassenschildern, Thürschildern,
Thürschonern etc.

Porzellan-Malerei

Decoration, Schrift u. überhaupt jede darin vorkommende Arbeit.

Dresdner Steingut.

Feine Thonwaaren.

Puppenköpfe.

Conserven

mit Jennings Patentdeckel.

Kühlapparate,

ohne Eis, für Butter, Fleisch, Wasser etc.

Photographie

auf Porzellan sauber ausgeführt.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- und Documenten-Schränke

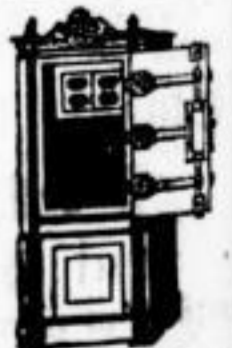
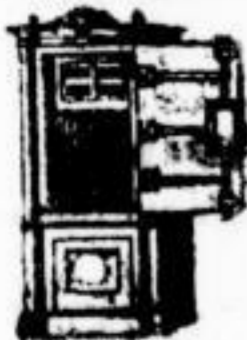
in jeder beliebigen Meubles-Façon, dergleichen

Schreibtische

solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengensfeld, 1858 in Tetag, 1859 in Schönheyde, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eisenstadt, so wie neuerdings bei der bei Gelegenheit des deutschen Feuerwehrtages abgehaltenen Feuerprobe, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Kästner in Leipzig,

während der Messe: Markt äußere Budenreihe vis à vis der Hainstraße.



Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 275.]

2. October 1865.



Holmes Booth & Haydens Patent-Petroleum-Brenner,
darunter der noch von keinem continentalen Erzeugniß übertroffene Strassen- und Fabrikbrenner.
Neuer Patentbrenner mit Einsteckcylinder.
Rundbrenner mit Flachdocht.
Vollständiges Sortiment deutscher Brenner in ausgezeichneter Qualität.
Lampenfüsse in Bronze, Glas, Porzellan.
Lampenbestandtheile aller Art.
Reich sortirtes Lager fertiger Petrollampen.

Carl Schmidt, Leipzig,
30. Grimma'sche Strasse.

Max Unger,

Johanngeorgenstadt,

Inhaber des „Wellenfaltung“-Patentes, Fabrik von Bandspitzen,
Maschinen-Stickerei, Nockeinsäßen und Besatzartikeln überhaupt,

erlaubt sich seine geehrten in- und ausländischen, so wie überseeischen Geschäftsfreunde hiermit darauf aufmerksam zu machen, daß er die Leipziger Messe nicht besucht und bittet daher, etwaige wünschenswerthe Mittheilungen direct brieflich nach Johanngeorgenstadt gelangen zu lassen.

Couverts! Couverts!

in allen Größen und Papierforten, amerikanische gelb, leicht das 1000 27 $\frac{1}{2}$ %, das Hundert 3 $\frac{1}{2}$ %, weiß stark mit Stempel 1000 2 %, 100 7 $\frac{1}{2}$ %, Leinwandcouverts für Geldsendungen 1000 von 8 % an, das 100 25 %, Briefpapier, groß Format, das Buch von 3 % an, im Nieß billiger, so wie alle Zeichen- und Schreibmaterialien zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie.

Ach. Squadrilli aus Neapel.

Großes wohl assortirtes Corallen-Lager

eingefaßter und ungebrauchter Gegenstände, Camees, Coquilles

Hôtel zur „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Sandleuchter, Ampeln, Petroleumlampen, Geprägte und gegossene Bronzen, Gardinenjerrathen, Klingelringe, Uberschilder, Neuheiten, Messing-Suß- und Druckwaaren, Messing-Blech und Draht, Eisendraht und Stifte, Ketten, Drahtgewebe, Fingerhüte, Holzsternnägel, Nadeln, Fischangeln und andere Kurzwaaren, Schirm-Fournituren.

Petersstraße Nr. 43, 2. Etage.

Hilfsmaschinen für Klempner
zu allen Blecharbeiten,

so wie Maschinen für Glätter, Schlosser, Schmiede und Kupferschmiede liefert in bekannter Güte und in neuesten verbesserten Constructionen die Mechanische Werkstatt von

Erdmann Kircheis in Aue.

Probelager bei Hecker & Sohn, Universitätsstraße.

Corallen, Perlen, feine Steine, HAUTRIVE & ILLCH, PARIS, Brühl No. 68.

Am Markt No. 11.

Am Markt No. 11.

Ueber Herrn Aeckerleins Keller im Local.

Wirklich schleuniger Ausverkauf

wegen Auflösung eines der ersten Berliner Engros-Geschäfte und Fabrik von Crinolin, Weißwaaren, Regen,
Blousen, Coiffuren, lein. Tücher 2c. 2c.

um $33\frac{1}{3}\%$ unter dem Herstellungspreise.

Entschieden vortheilhafte Gelegenheit sowohl für das laufende Publicum als auch für Geschäftsleute zum Einkauf unten-
bezeichneter Artikel.

Die Inhaber eines der bestrenomirtesten Fabrikgeschäfte Berlins sehen sich gezwungen, dasselbe aufzulösen und soll das
so reich assortirte, nach hier gebrachte Lager

mit bedeutendem Verlust zu Gelde gemacht werden.

Es dürfte sich hier eine nie wiederholende Gelegenheit darbieten, so gute und solide Waare zu solch enorm billigem Preise
einzukaufen.

Preis- und Waarenverzeichnis:

Pariser und Prager Glacé-Sandshuhs für Damen, Paar von $5\frac{1}{2}$ ₰ an.
Lein. Cavalier-Garnituren Paar von $7\frac{1}{2}$ ₰ an, gest. Damenkragen mit Broche 3 ₰.
Seidene Damenschleier Stück 3 ₰.

Crinolinen

in einer großartigen Auswahl in allen nur möglichen Facons
und allerbesten Uhrfeder- und ganz breiten Stahl.

Stück 4, 5, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 20, 25 u. 30 Reifen.
 $7\frac{1}{2}$, 9, 11, 13, 15, 18, 22, 25, 30, 35 u. 40 ₰.

Moiré-Nöcke, elegant gearbeitet, reich garnirt, das Stück
 $2\frac{1}{2}$ ₰.

Engl. Nips-Nöcke ebenfalls elegant das St. von $2\frac{1}{2}$ ₰ an.
Schirting-Nöcke mit eleganter Bordüre, $7\frac{1}{2}$ Ellen weit,
Stück $1\frac{3}{4}$ ₰.

Spigen-Kragen für Damen Stück 10 ₰.
Leder- und Sammetgürtel für Damen, das Neueste,
Stück von $7\frac{1}{2}$ ₰ an.

Neze.

Unsichtbare Neze in colossaler Auswahl, das Stück von
6 ₰ an bis 5 ₰.

Chenillen-Neze Stück 5 und 6 ₰.

Chenille-Coiffuren Stück $7\frac{1}{2}$ ₰.

Nezgrüschchen in Seide Stück $12\frac{1}{2}$ ₰.

Weißwaaren.

Elegante weiße Mull- und schwarze Tibet-Blousen
Stück von $27\frac{1}{2}$ ₰ an.

Reglige-Nezhäubchen sehr billig, Bandhäubchen
Stück 5 ₰.

Goze-Schleier in allen Farben Stück 5 ₰.

Wiederverkäufer extra Rabatt und findet der Verkauf im Einzelnen von Morgens 9-12 und
Nachmittags von 2-5 Uhr statt und nur im Gewölbe

Am Markt Nr. 11, über Aeckerleins Keller am Markt Nr. 11.

Taschentücher.

Rein lein. gute Taschentücher das $\frac{1}{2}$ Dbd. 15 ₰.

Bielefelder Lein-Tücher das $\frac{1}{2}$ Dbd. $22\frac{1}{2}$ ₰.

Frisch Lein-Tücher das $\frac{1}{2}$ Dbd. $1\frac{1}{2}$ ₰.

Echte Batist-Tücher in Cartons das $\frac{1}{2}$ Dbd. $1\frac{1}{4}$ ₰.

Stickereien.

Gestickte Damenkragen von den billigsten zu 6 ₰ bis
zu den elegantest gestickten, die alle das Drei- und Vierfache
gefloht haben.

Gestickte Damen-Gravatten 2 ₰.

Rein lein. Damenkragen Stück 2 ₰.

Ganze Garnituren in Leinen $3\frac{1}{2}$ ₰.

Schwarz und weiß gestickte Damenkragen schon zu 2 ₰.

Decken

zu Sopha's und Tischen, in Tüll gestickt, Stück von 5 ₰ an.

Plissékragen

für Kinder und Damen Stück 2 ₰.

Einsätze zu Herren-Oberhemden

(rein leinen) $\frac{1}{2}$ Dbd. $1\frac{1}{2}$ ₰.

Wollene Tibet-Gravatten Stück 5 ₰, sowie noch viele andere in dies Fach schlagende Artikel

auffallend billig.

Puppen u. Spielwaarenfabrik

von
Wittenbecher & Schumann.

Großes Musterlager

Hainstraße 31, Betters Hof.

Erhard & Soehne

von Schw. Gmünd.

Bronze-Waaren eigener Fabrik, Kurz- und Galanterie-Waaren, Kinderspielwaaren, Kreuze und Rosenkränze,
Kirchengeräthe, Beschläge und Verzierungen für Buchbinder und Portefeuille.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.

Tapeten und Bouleaux Neumarkt Nr. 41,
große Feuerkugel.

R.

Wt.



Berrenfr
bei Pfer
à 6 un

empfehl

Ein

befindet

Ich

solten

Nachba

lich fro

Ein

zu ver

bei D

Ein

Anzah

D. W

Su

Straß

gelege

lung

von

Ein

tinen

einer

Au

Frä

D

zu d

Sch

lauf

E

F

bei

W

aus

G

ber

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

R. K. priv. gräf. v. Thun'sche Porzellan-Fabrik aus Klosterle i/B.,

Auerbachs Hof Nr. 18, zweite Etage.

Die Proben werden am 3. und 4. October abgegeben.

Wichtig für Pferdezüchter und Pferdebesitzer.



Das alleinige Depot des echten **Simon'schen Restitutions-Fluide** ist mir übertragen worden und empfehle dieses ausgezeichnete und bewährte Mittel gegen **Schulter-, Hüft- und Kreuzlähme** (selbst veraltete Leiden) **Rehekrankheit** (Verfangen, Verschlag) **Rheumatismus**, **Hufentzündung**, **Flechsenausdehnung**, **Verrenkungen**, **Verstauchungen des Fessel-, Kron- und Hufgelenks** bei Pferden und allen vierfüßigen Hausthieren in Originalfläschchen à 6 und 12 Flaschen, sowie auch einzelne Flaschen.

Theodor Pätzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße,
Magazin aller Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien.

Die neuesten Herbst- und Winterstoffe
empfehle eine sehr schöne Auswahl
Dor. verw. Schmidt, Karlstraße Nr. 11.

Ein wohlfortirtes Lager von
Stein- und Knöpfen eigener Fabrik
befindet sich Auerbachs Hof 18, 1 Treppe.

Ich bin in der Lage Kaufliebhabern zur Acquisition eines Stein-
kohlenreviers bei Zwickau, dessen 1. mächtiges Feld man aus einem
Nachbarschachte sieht, behülflich sein zu können. Anfragen schrift-
lich franco. **Dr. jur. Schmutz.**

Ein nobles herrschaftliches Haus mit schönem Garten, 70000 fl ,
zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren das Nähere unter B. v. R.
bei Herrn D. Wagenknecht, Centralhalle.

Ein feines Haus mit anständigem Geschäft ist mit 10,000 fl
Anzahlung zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern an Herrn
D. Wagenknecht, Centralhalle, unter J. L. 26.

Zu verkaufen ist ein Bauplatz von 5326 \square Ellen, 36 Ellen
Straßenfront in der äußeren Zeiger Vorstadt, an der Hauptstraße
gelegen, für 1 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. die \square Elle unter billigsten Ab-
lungsbedingungen, wie Stehenlassen des Kaufpreises auf eine Reihe
von Jahren. Näheres Emilienstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Eine vollkommen eingerichtete Druckfabrik mit Rouleau, Perot-
tinen, Walzen cc . und großen Räumlichkeiten ist bei Wien, nahe
einer Bahnstation zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.
Auskunft zwischen 3 und 6 Uhr Nachmittags bei Herrn S.
Fränkel sen., Leipzig.

Puppenlager.

Das bedeutende Lager von Puppen und Puppentheatern, welches
zu der Concursumasse des Puppenfabrikant **Adolph Girndt** in
Schneeberg gehört, soll wo möglich im Ganzen durch mich ver-
kauft werden.

Schneeberg, den 30. September 1865.

Advocat **Gustav Theodor Wende,**
Concursvertreter.

Abzulassen ist ein Theil vom besten Sperrholz 2. Gallerie. Adv.
bei Julius Kiefling, Grunma'scher Steinweg.

Pianino's, Piano's und Flügel
aus den besten Fabriken verkauft sehr preiswerth unter
Garantie das Piano-Grosso-Geschäft von
Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Ein tafelf. **Pianoforte** mit Platte, wenig gebraucht, steht zu
verkaufen bei **Gustav Pöbner, Grimm. Straße Nr. 5, 3. Et.**

Ein gut gehaltener **Stuhlflügel** steht zu verkaufen
Mühlgasse Nr. 3 parterre rechts.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Raum ein fast neues
Pianino aus einer hiesigen bestrenommirten Fabrik. Querstraße
Nr. 16, 1. Etage, früh von 9-12, Nachmittags 3-7 Uhr.

Böhmische Patent- und Fürst Clary'sche Böhm. Salon-Stückkohlen
vorzügl. Qualität pr. 200 Ctr. 44 fl , im Einzelnen Ctr. 8 fl empfiehlt bei prompter Lieferung
Louis Loesche, Generalagent der Fürst Clary'schen Kohlenwerke, Comptoir Hainstraße 21, Gewölbe.

Cigarren-Lager von C. J. van Diemen
aus Hamburg.

Während der Messe Hotel Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Mitterstraße gegenüber.

Zu verkaufen und vermieten sind eine Auswahl neuer u. ge-
brauchter Pianoforte. **F. Leiderig, a. d. Pleiße Nr. 7.**

Pianino's, schön von Ton und solider Bauart empfiehlt
unter Garantie billigt
L. J. Schoene, Alexanderstraße Nr. 15.

20 Comptoirpulte, 2 Doppelpulte, 2 Schreibtische, div.
Kadentische, 1 dgl. für Materialwaaren
mit 22 Kästen, Geldcassen, Copierpressen, Sessel und div. Meubles
zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 13 B.

Neue **Sopha's** und **Matrassen** neben dazu passenden **Bettstellen** in Aus-
wahl sind billig zu verkaufen. Auch
werden alle **Lapezier-Arbeiten** schnell
und sauber gefertigt und sichern bei nur
guter Arbeit stets die **billigsten Preise**
E. Schneidenbach, Grimm Str. 31.

Meubles-Ausverkauf. Eine große Auswahl schöner Ma-
gioni-, Kuschbaum- und Birken-
Meubles, Sophas in allen Größen und gut gepolstert, Bettstellen
mit u. ohne Matrassen schön u. billig Meublemagazin Raundörschen 5.

Neue und gebrauchte Meubles cc , Sophas in Auswahl, Feder-
betten empfiehlt billigt Reudnitz, Gemeindegasse 288. **F. Prad.**

Billig abzulassen sind 1 Mah.-Schreibsecretär, 1 Kleidersecretär,
1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Pfeilerspiegel, Rohrstuhl, 1 offener Wasch-
tisch mit Zinkeinsatz, 1 pol. Bettstelle Neue Straße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist ein großer Küchenschrank, ein Schlüssels-
schrank und eine beschlagene Kiste Wiesenstr. 17, 2. Etage rechts.
Peterssteinweg Nr. 13. **B.**

Möbels-Verkauf u. Einkauf Nr. 13. **B.**

Ein großes **Schlafsofa** und ein **Bureau** cc . wird ver-
kauft Schuhmachergäßchen Nr. 10, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen ist ein eichner **Pfostenwerktisch**, circa
6 $\frac{1}{2}$ Ellen lang, 1 $\frac{1}{2}$ Elle breit, zum Theilen mit Untergerüst, und
ein großer **Kleiderschrank** mit 2 Thüren, 3 Ellen, Friedrichs-
straße Nr. 1, eine Treppe.

Federbetten in Auswahl sind billig zu verkaufen
Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern und Daunen in großer Auswahl
billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

3 Kerbmäschinen, 2 grobe, 1 feine, Verkauf
Peterssteinweg Nr. 13 B.

Zu verkaufen ist ein großer kupferner Kessel nebst gegossenem
eisernen Stande dazu Windmühlenstraße Nr. 20.

Zu verkaufen ist eine Wanne, 2 Kannen und eine Buch-
binderpresse Ritterstraße Nr. 35, 2 Treppen.

Pferd- und Wagen-Verkauf.

Eine kastanienbraune Stute, 1 $\frac{1}{4}$ 4 Zoll hoch, von edler Race
und sehr schöner Figur, gesund, fromm und fehlerfrei, flotter Ein-
wie Zweispänner mit großer Ausdauer im Laufen. Ingl. eine
fast noch neue **Bankdrosche** mit Laternen, elegant gebaut,
sollen beide billig verkauft werden. Nähere Auskunft hierüber wird
ertheilt unter der Adresse A. S. No. 55. poste restante Zwickau.

Ein **Affenpinscher**, echte Race, ist zu verkaufen. Näheres
beim Portier Hotel Stadt Dresden.

Weintrauben-Versendung.

Eur- und Tafeltrauben, die vorzüglichsten Sorten in feiner
Qualität, von dieser ausgezeichneten bevorstehenden Ernte in voll-
ständiger Reife, bester solider Verpackung in Kisten zu 1 u. 2 fl ,
auch nach Belieben, Kisten gratis.

Zu beziehen in der Producten- und Samenhandlung von
E. Starke.

Meißen a. d. Elbe im Monat September 1865.

Empfehlung.

Nachdem ich mein an der Ecke der Sternwarten- und Rärnberger Straße gelegenes Material- und Destillationsgeschäft in allen Waaren vollständig assortirt habe, halte ich mich einem geehrten Publicum und besonders meiner geehrten Nachbarschaft aufs Angelegentlichste empfohlen und sichere stets die beste Bedienung.

Hochachtungsvoll zeichne

Ch. Petzold.

Feine abgelagerte Cigarren, besonders Nr. 26 und Nr. 50, à Mille 9 ^{sp}, à Stück 3 ^z, so wie diverse Sorten bis 20 ^{sp} à Mille und echte Savanna à Mille 28 bis 32 ^{sp} empfiehlt

Ch. Petzold.

Geehrten Hausfrauen zur gefälligen Beachtung empfehle ich Soda Kryst. à 11 ^z, so wie billige Seifen.

Ch. Petzold.

C. R. Kässmodell

Conditior, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant 11

empfehlte seine engl. künstlichen

Frucht-Bonbons,

desgl. seine feinen

Chocoladen.

an der Pleiße, N. 2 durch Lehmann & Co. in Leipzig

Verkaufsstellen: Mehlreit, Anhalterstr. 101

Reihe 22, Markttag auf dem Markt.

Geräucherte Male in frischer schöner Waare und fetten Elblachs empfiehlt **Dor. Weise Nachf.**

Neue russische Zuckererbisen empfing und empfiehlt **Dor. Weise Nachfolger.**

Neue Lüneburger und Elbinger Bricken, neuen Brataal und Stralsunder Brathäringe empfiehlt **Dor. Weise Nachfolger.**

Die Mudel-Fabrik

von **F. O. Storing** aus **Erfurt**

hält auch für diese Messe ihr eigen Fabrikat zur geneigten Abnahme bestens empfohlen **Kaufhalle, Gewölbe Nr. 26.**

Comptoir- u. Geschäfts-Utensilien Eink. u. Verk. Peterssteinweg 13. B.

Alte Schlosserwerkzeuge,

nebst Ambos und Blasbalg, jedoch noch in brauchbarem Zustande werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man gefälligst bis Montag Abend den 2. October unter L. E. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Papierspäbne, Acten, Maculatur, alte Briefe, Bücher, Contobücher, Blei, Messing, Zinn, Eisen, Kupfer, Weinflaschen, Tuschabfall, Habern, Glas, alte Stricke, Leinwand, Rogghaare wird gut bezahlt und abgeholt **Gewandgäßchen Nr. 3. D. Richter.**

Ein hübscher Hund,

Wasser-, Wind-, Tigerhund, Dogge wird nach auswärts zu kaufen gesucht und werden Offerten mit Angabe der Race, des Alters und des Preises unter Chiffre H. K. 3. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein selbständiger Kaufmann aus Rheinpreußen, circa 30 Jahre alt (katholisch), sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine treue Lebensgefährtin mit einigen 1000 ^{sp} disponiblen Vermögen. Reflectirende junge Damen wollen ihre werthen Adressen unter D. Z. 100 vertrauensvoll in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Strengste Verschwiegenheit wird gewissenhaft zugesichert.

Gesucht wird ein guter Pianofortespieler, welcher gesonnen ist, gegen sehr gutes Salair während der Messe einige Concerte mitzumachen und einige Pièces zu begleiten. Reflectirende werden ersucht, sich bei Unterzeichnetem zu melden, woselbst Näheres zu erfahren ist,

gr. Windmühlenstraße Nr. 48
bei Kaufmann **Starke.**

Pensionaire jeden Alters

aus honetten Familien können in Leipzig bei einer gebildeten Familie in einem nobeln Hause in sehr gesunder Lage unter sorgfältiger und liebevoller Leitung Aufnahme finden. — Das Nähere durch Herrn Notar Heinrich Wagner in Leipzig, Halle'sche Straße, goldenes Sieb.

Für ein Tuch- und Manufactur-Geschäft in Nordhausen wird auf bald oder gleich ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann als Commis gesucht.

Näheres bei **J. G. Finde!**, Querstraße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird ein **Schreiber** vom

Adv. Friedr. Franke.

Buchbindergehülfen,

die im Goldschnittmachen geübt sind, werden verlangt bei

François Vité aus **Berlin.**

Zur **Messe Auerbachs Hof 14 und 15.**

Ein Maschinenbauer, der zugleich Schlosser ist, und ein Schmied wird gesucht in der Baufabrik am Täubchenwege. **E. G. Perlitz sen.**

Gesucht wird ein **Tischler-Gesell** und ein **Lehrling**

Alter **Amthof Nr. 11.**

Gesucht werden fleißige **Cigarrenarbeiter** **Reizer Straße 24,** Ecke der **Sophienstraße.**

Gesucht wird ein zuverlässiger **Pferdeknecht**, der gleich antreten kann, **Sidonienstraße Nr. 23.**

Zwei **Knechte** können sofort antreten

Mänzgasse Nr. 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher **Kellnerbursche** in **Walters Restauration, Karlstraße Nr. 7.**

Ein ordentlicher **Kellerbursche** wird gesucht. Zu melden

Neumarkt Nr. 24 im Keller.

Einige tüchtige **Burschen** unter **20 Jahren** werden gesucht und können unter annehmbaren Bedingungen sofort eintreten bei **A. H. Payne, Mittelstraße 28/29.**

Ein Bursche

von **14—15 Jahren** mit gefälliger Handschrift wird für eine hiesige Handlung gesucht. Näheres **Katharinenstraße Nr. 27, 3. Etage.**

Ein **gewandter Laufbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Mitterstraße Nr. 9 parterre.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Laufbursche** im Alter von **16 Jahren** **Reichels Garten, Vordergebäude links parterre.**

Gesucht wird sogleich oder zum **15. October** ein **Laufbursche.** Zu erfragen **Gerberstraße Nr. 54, 1 Treppe.**

Gesucht. Ein **kräftiger**, im **Rechnen** und **Schreiben** nicht unerfahrener **Laufbursche** wird gesucht **Petersstraße Nr. 6 im Gew.**

Eine **geübte und fertige Hugmacherin** wird bei gutem Salair zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfahren bei **Madam Bahn, Federschmückerin, Markt 3. neue Badenreihe Nr. 12.**

Einige **solide Mädchen** finden sofort Beschäftigung in der **Glacé- und Buntpapierfabrik Eisenstraße Nr. 38.**

Gesucht wird ein **Mädchen** für leichte **Buchbinderarbeit** bei **E. A. Probst, Johannisgasse 6/8, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum **15. Oct.** eine **Verkaufsmamsell** im **Bücher-**geschäft, am liebsten die schon in solchem war, **H. Fleischerg. 4, p.**

Gesucht wird zum **15. d.** eine **tüchtige Restaurations-**Köchin oder **Kochfrau.** **A. Winter, Hainstraße Nr. 5.**

Ein **junges fleißiges Mädchen** für **häusliche Arbeit** wird sofort oder zum **15. October** gesucht bei

L. Tilebein, Hainstraße Nr. 25.

Ein **ordentliches Mädchen**, das **bürgerlich kochen** kann, wird gesucht **Reizer Straße Nr. 44, 3. Etage rechts.**

Gesucht wird zum **1. oder 15. November** ein vorzüglich **reines, bescheidenes Mädchen**, welches unter der Leitung der **Haus-**frau **Küchen- und Hausarbeit** zu leisten im Stande ist.

Nur solche, welche gute **Zeugnisse** beibringen können, mögen sich **Brühl grüner Rampe** bei **Frau Dr. Wahle** von **früh 10 bis** **Nachmittag 4 Uhr** melden.

Gesucht wird sofort ein **Mädchen** für **Kind- und häusliche** Arbeit **Augsb. 17. Reihe, Erdbeude am Museum** bei **H. Umbreit.**

Gesucht wird sogleich ein **Mädchen** für **Küche und häusliche** Arbeit **Promenadenstraße Nr. 3, 2. Etage.**

Gesucht

wird zum 15. October oder auch früher ein zur Stubenarbeit und zur Aufsicht der Kinder gut empfohlenes Mädchen.
Zu melden Reichstraße Nr. 55, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Octbr. ein mit guten Zeugnissen versehenes einfaches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Inselstraße Nr. 8 parterre rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Brühl Nr. 6, 3. Etage.

Ein kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht
Dresdner Straße Nr. 29.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wird zum 15. October gesucht. Aber nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden
Neumarkt Nr. 16, 1. Etage.

Eine perfecte Köchin wird zum 15. d. oder 1. nächsten Monats gegen guten Lohn zu miethen gesucht. Näheres bei Frau Hausverwalter Friedrich im Jacobshospital.

Zum 15. Octbr. wird ein kräftiges braves Dienstmädchen gesucht
Windmühlenstraße 42, Gartengebäude 2. Etage.

Für Tuchfabrikanten.

Ein in Lyon ansässiger Agent, Deutscher, sucht die Repräsentation für einige sächsische und preussische Tuchfabrikanten; derselbe würde auch sonstige, für Frankreich rentirende Artikel übernehmen.

Beste Referenzen. Briefe unter Chiffre J. B. 396 befördert das Annoncen-Bureau von
G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M.

Ein hier bestehendes **Modewaarengeschäft**, welches regelmäßig viermal im Jahre **Deutschland** bereisen lässt, wünscht noch nebenbei die Vertretung leistungsfähiger Häuser in **Selbdenband, Strohhüten** oder andern ähnlichen Artikeln zu übernehmen. Adressen unter **Z. Z. 39**. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, der bereits Agentien für Oestreich besitzt, wünscht noch einige grosse Firmen in importfähigen Erzeugnissen zu vertreten. Ein langjähriger Verkehr mit sämtlichen Kronländern Oestreichs wie auch mit Serbien ermöglicht die günstigsten Erfolge in Aussicht zu stellen.
Auskunft bei Herrn **S. Fränkel sen.** in Leipzig.

Ein speciminirter Rechtscandidate

sucht Stellung bei einem Leipziger Rechtsanwalt. — Ges. Adressen sub X. X. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Reise = Stelle = Gesuch.

Ein in allen Kurzwaaren-Branchen bewandeter Reisender, der seit 8 Jahren Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich, Schweiz, Italien, Oesterreich und Polen bereist, wünscht eine respectable dauernde Reise-Stelle einzunehmen.

Adressen unter G. V. 24 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein zuverlässiger unversehrter Kutscher,

dem die beste Empfehlung zur Seite steht, sucht sofort einen Dienst.

Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Helmer & Schiefer, Grimma'sche Straße 26, 1. Etage.**

Ein gewandter kräftiger Hausbursche sucht Stelle und übernimmt gern alle Arbeit, kann auch mit Pferden umgehen.
Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Müblius.

Eine gebildete und gewandte Verkäuferin, Lehrerstochter, gegenwärtig noch im Geschäft, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, bis 15. October oder 1. November eine Stelle hier oder auswärts. Näheres in ihrer jetzigen Stellung Bühnengewölbe Nr. 8.

Eine junge kinderlose Witwe von gebildetem Stande, welche durchaus vertraut mit der Leitung eines Haushaltes ist, auch Kenntnisse in der Musik besitzt, wünscht baldigst eine Stelle als Gesellschafterin oder Wirthschafterin. Näheres Karlstraße Nr. 11, 2 Tr.

Für eine unbemittelte Lehrerstochter,

ein kräftiges, sehr gutherziges Mädchen, die mit großer Lust und Willigkeit jeder häuslichen Arbeit sich unterzieht, wird unter ganz bescheidenen Ansprüchen ein Dienst für Hausarbeit gesucht, in welchem ihr zugleich Gelegenheit geboten würde, das Kochen zu erlernen. — Näheres Inselstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

Ein gebildetes Mädchen sucht baldigst eine Stelle als Kellnerin oder in Conditorei, da dieselbe schon in solcher Stellung war, sei es hier oder auch auswärts. Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur **Verthold**, Universitätsstraße abzugeben.

Gesuch.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, mit guten Attesten versehen und in weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht wo möglich bis 15. October Stellung. Das Nähere Ritterstraße in der Bude dem Gambrinus gegenüber.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welche das Nähen und Platten erlernt hat, sucht zum 15. Octbr. verhältnißhalber einen Dienst. Adr. bittet man Mühlgasse 1, im Hofe 2 Tr. 1. abzugeben.

Eine Köchin, die Kochstelle vertritt, sucht Stelle in einem Gasthaus oder Hotel und Stubenmädchen. Näheres Weststraße 66 bei F. Müblius.

Eine jüdische Köchin, perfect, sucht bei jüdischer anständiger Herrschaft einen Dienst. Frankfurter Straße Nr. 72 parterre.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, in der Küche u. häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sofort oder 15. October einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht verhältnißhalber sogleich oder zum 15. Dienst. Zu erfragen Ranstädter Steinweg Nr. 66, 2 Treppen rechts vorn heraus.

Eine perfecte Köchin und ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus suchen sofort oder 15. Stelle.
Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung oder auch waschen und scheuern. Zu erfragen Georgenstraße 23, Seitengeb. 2 Tr.

Meslocal-Gesuch.

Ein kleineres Gewölbe oder ein Theil eines größeren im Böttchergäßchen, Reichstraße, Brühl, Salzgäßchen, Katharinenstraße wird für die Messen zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre G. 16. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird fürs ganze Jahr oder außer den Messen ein kleineres Gewölbe in guter Lage der innern Stadt. Adressen bittet man niederzulegen bei Hrn. Bürstenschmied Lips, Thomaskirchhof.

Ein Gewölbe, Markt oder in unmittelbarer Nähe, wird für die 2 Hauptmessen von nächster Ostermesse ab für ein Spizengeschäft zu miethen gesucht durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Gesucht wird zu Ostern 1866 ein Logis, hohes Parterre oder 1. Etage, womöglich mit Gärtchen, innerer Vorstadt im Preise von 200 bis 250 fl . Adressen nimmt entgegen Herr F. Lichtenberger, Brühl, Tiger 2 Treppen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise bis zu 80 fl , zu Weihnachten. Gefällige Adressen beim Hausmann Stieglitzens Hof Markt Nr. 13.

Ein Logis von 2-300 fl wird von einer Kaufmannsfamilie, 3 Personen, Ostern ab zu miethen gesucht. Adressen gebeten in der Weinhandlung des Herrn **Reise**, Petersstraße Nr. 13, abzugeben.

Ein Familienlogis von 130 bis 180 fl wird von einer älteren Dame Weihnachten oder Ostern zu miethen gesucht. Adr. abzugeben Restauration des Herrn **Gehrmann**, Thomaskirchhof 19.

Meslogis = Gesuch.

Ein nicht über 2 Treppen hoch gelegenes Meslogis mit 3 Betten wird in der Nähe des Neumarkts für alle 3 Messen gesucht. Adressen mit Miethsangabe sind bei Herrn **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße, niederzulegen.

Logis mit Beköstigung

sucht bei einfachen braven Leuten ein Witwer mit seinen Kindern. Stube nebst Kammer genügen ihm als Wohnung, so wie einfache Hausmannskost. Offerten beliebe man unter J. B. 90. bei Herrn Kaufmann **Theodor Münch**, Ecke der Bosenstraße und Johannisgasse, niederzulegen.

Ein junger Mann sucht zum 15. Oct. ein gut meubl. Zimmer. Gesl. Adressen unter M. L. # 20 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Eine Dame sucht sofort eine meubl. Stube eine oder 2 Treppen kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort für ein ordentliches Mädchen ein kleines, einfaches, heizbares Stübchen mit Bett, oder sonst eine freundliche Schlafstelle. Adressen unter der Chiffre H. B. 35. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Verhältnisse halber ist sofort zu vermieten ein Gewölbe nebst Logis, worin seither ein Weißwaaren-Geschäft schwunghaft betrieben wird und die Firma gleich mit übernommen werden kann, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig. Offerten unter S. S. durch die Exped. d. Blattes.

Zu vermieten

ist ein Gewölbe nebst Wohnung, passend für ein Materialgeschäft. Näheres Peterssteinweg Nr. 50 beim Hausmann.

Zu vermieten

ist ein großer Saal 40 Ellen lang, 16 Ellen breit. Näheres beim Hausmann Peterssteinweg Nr. 50.

Geschäftslocal = Vermiethung.

Die von Herrn Ch. Delagrè als Geschäftslocal benutzte 1. Etage Nicolaisstraße Nr. 10 ist anderweitig zu vermieten. Näheres in der 2. Etage daselbst zu erfragen.

Geschäftslocal = Vermiethung.

Die halbe 1. Etage Hainstraße Nr. 25, Lederhof, vorn heraus, ist von Ostern 1866 an zu vermieten. Näheres im Local selbst zu erfragen.

Ein helles gewölbtes Local als Niederlage, Werkstatt u. s. w. im alten Amtshof Nr. 11 ist sogleich zu vermieten. Näheres daselbst bei L. Lehmann.

Zu vermieten sind in der innern Dresdner Vorstadt mehrere große Räumlichkeiten zu Arbeitslocalen mit Böden, auch Hof mit Einfahrt. Näheres Lindenstraße Nr. 1 parterre.

Ratharinenstraße 18 sind zu Geschäftszwecken 1 Hofetage und 3 Hofstände zu vermieten. **Adv. Geinr. Müller.**

Ein Gewölbe am Markte

ist von Michaelis 1866 an für beide Hauptmessen zu vermieten und Näheres zu erfragen bei Rudolph Taenzler, Markt 12.

Zu vermieten

ist für folgende Messen ein schönes Gewölbe, Grimma'sche Straße Nr. 23, und das Nähere zu erfragen am Wüstenstande daselbst.

Meßvermiethung.

Reichstraße Nr. 34 ist von der nächsten Ostermesse an die Hälfte des großen Hausstandes zu vermieten u. Näheres das. zu erfahren.

Ostermesse 1866

ist ein Zimmer mit Alkoven als Verkauflocal, Musterlager oder Wohnung zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 2.

Familien = Logis.

Ein Familienlogis — 5 Stuben nebst allem Zubehör und Garten — ist zu Neujahr Königsstraße Nr. 7, 3. Etage zu vermieten. Näheres daselbst.

Sofort zu vermieten ist eine ganz neu und sehr anständig eingerichtete halbe 3. Etage, vorzüglich geeignet für junge Eheleute oder alleinstehende Damen.

Näheres Poststraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist

eine 1. Etage best. aus 4 zwei-, 4 einfenstrigen Zimmern, und 2 Alkoven nebst Zubehör, Preis 280 fl ,
eine 2. Etage, best. aus 4 Stuben nebst Zubehör, Preis 140 fl ,
eine desgl., best. aus 3 Stuben nebst Zubehör, Preis 130 fl .
Näheres beim Hausmann Peterssteinweg Nr. 50.

Wegzugshalber zu vermieten und sofort beziehbar ist die Hälfte der 2. Etage in der Mittelstraße Nr. 20, bestehend aus 4 heizbaren Piecen nebst Zubehör. Näheres daselbst 1. Etage zu erfragen.

Mittelstraße Nr. 14 ist zum 1. Januar ein kleines mit Doppelfenstern versehenes Familien-Dachlogis an anständige Leute für 46 Thaler jährlich zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe.

Eine 1. Etage am Markte 500 fl ist sofort oder später zu vermieten. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Zu vermieten

ist eine schöne große meublirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren erste Etage links Frankfurter Straße Nr. 31.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren 1 sep. freundl. meubl. Zimmer gr. Windmühlenstr. No. 33 Hauptgeb. rechts parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube mit Alkoven Neudnitzer Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind mehrere meublirte Zimmer Tuchhalle 2. Etage, Treppe A.

Zu vermieten ist sogleich ein meublirtes Zimmer für einen oder zwei Herren Königsplatz Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube nebst Hausschlüssel für Herren Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten 3 sehr freundliche gut meublirte Stuben mit Schlasfcabinet im Ganzen oder einzeln in der Burgstraße 26, 1. Etage bei F. Friedel.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Wohn- nebst großem Schlafzimmer Promenadenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Hausschlüssel für Herren Peterskirchhof Nr. 6, 4. Etage.

Garçon-Wohnung.

Vom 1. oder 15. November ab ist eine fein meublirte 3fenstrige Wohnstube nebst Schlafzimmer in 1. Etage eines noblen Hauses der Marienvorstadt (Sonnenseite) zu vermieten. Adresse bei Herrn Buchhändler Otto Klemm, Universitätsstrasse, Fürstenhaus, zu erfragen.

Garçon-Logis,

Frankfurter Vorstadt, bestehend aus 1 oder 2 fein meublirten Wohn-, eben so viel Schlafzimmern, ist an 1 oder 2 Herren zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 3 im Cigarrengeschäft.

Sofort ist eine unmeublirte Stube mit Kochofen zu vermieten Gerichtsweg Nr. 4 im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine meublirte freundliche Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten und sofort zu beziehen Neudniz, Seitengasse Nr. 107, 2 Treppen rechts.

Stube und Kammer, meublirt, ist zu vermieten gr. Windmühlenstraße Nr. 23, 4 Treppen rechts.

Zwei freundliche meublirte Zimmer sind sofort an solide Herren zu vermieten mit Haus- und Saalschlüssel Tauch. Str. 16, 2 Tr.

Eine meublirte Stube und Kammer mit schöner Aussicht und freundl. Bedienung Königspl. 15, 4 Tr., kann sofort bezogen werden.

Garçonlogis oberer Park 3, 2 Tr. vorn heraus.

Eine freundl. meubl. Wohn- und Schlafstube ist an Herren zu vermieten und sofort zu beziehen Wiesenstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Eine freundlich meubl. Stube nebst Kammer ist an 1—2 Herren zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Zwei freundliche Zimmer sind sofort an Herren zu vermieten Neutkirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

3 freundlich meublirte Stuben mit Saal- und Hausschlüssel sind sogleich oder zum 15. zu vermieten Theaterplatz Nr. 7, 1 Tr.

Zwei freundliche Schlafstellen für Herren in einem Stübchen zu vermieten Gerberstraße Nr. 13, Hof quervor 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für einen Herrn u. gleich zu beziehen Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Friedrichstraße Nr. 4, 3 Treppen bei F. Schöttge.

Freundliche Schlafstellen sind offen Kupfergäßchen Nr. 4, zweite Treppe im Hofe 2 Treppen Thüre links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Schützenstraße Nr. 4 im Hofe 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Sternwartenstraße Nr. 11b, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße 11 im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe links.

Offen sind 2 Schlafstellen gr. Windmühlenstraße Nr. 15, vis à vis der Bierhalle 2 Treppen rechts. Witwe Fähler.

Offen ist eine reinliche Schlafstelle für ein solides Mädchen Plagwitzer Straße Nr. 2b, Hinterhaus parterre 1.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Neumarkt Nr. 4, eine Treppe beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube mit Hausschlüssel für Herren Neudniz, Gemeindegasse Nr. 288, 3 Treppen.

Ein Theilnehmer zu einer hübschen Stube mit Alkoven wird gesucht Duerstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

**Salon Agoston.**

8. Auftreten des Physikers Herrn Mehey aus Paris. Heute 2 große Vorstellungen, um 6 und 8 Uhr.

Zum Schluß jeder Vorstellung die großartigen Geister- und Ge-

spenster-Erscheinungen.

Agoston.

Rappo-Theater

in der größten, prachtvoll decorirten, mit Gas erleuchteten und bequem eingerichteten Bude auf dem
Kopplatz, gegenüber dem grünen Baum.

Montag den 2. October 1865

Eine große Vorstellung, welche um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt.

Auftreten des gesammten Künstler-Personals in den neuesten Erfindungen der gymnastischen Kunst.

Gallerie prachtvoller lebender Bilder,

dargestellt von 24 eigens dazu engagirten Schwedischen Damen:

Die Toilette der Pandora. — **Die Allegorie des Frühlings.** — **Der Raub des Sphas.** — **Der Triumphzug des Bacchus nach Indien, lebendes Prachtbild, arrangirt von François Rappo.** Die neuen Decorationen hierzu sind von den Herren **Gehr. Bergmann** in Berlin. Die neu angefertigten Requisiten dazu, als: Panther, Tiger, Esel, Sathren-Masken, so wie der Triumphwagen sind aus dem Atelier des Herrn **Carl Sachs** in Berlin.

Ich erlaube mir ein hochgeehrtes Publicum auf die lebenden Bilder ganz besonders aufmerksam zu machen, da ich weder Kosten noch Mühe gespart habe, dieselben so reich und geschmackvoll an Requisiten und Decorationen, als möglich auszustatten; anßerdem war ich so glücklich, durch die Acquisition einer großen Anzahl schwedischer Damen ein Ensemble von Schönheit und plastischem Geistesmaß in den Formen der Darstellerinnen zu bieten, daß ich meine Bilder als die schönsten und besten bis jetzt Dagewesenen empfehlen kann.

Abwechselnd mit den lebenden Bildern nachstehende Productionen: **Dädalus und Ikarus**, von Mr. Manley und dem kleinen **William**. — **Der Mann von Gutta-Percha**, von Mr. Ruben Morris ausgeführt. — **Das tanzende Riesensäß**, von Herrn Wartenberg gespielt. — **Le double trapez volant** von Mr. Johnson und Ruben Morris ausgeführt. — **Die Force-Voltige am Schwungseil**, von Mr. Henry. — **Castor und Pollux**, oder: Die Doppelspiele der Dioskuren, von den Gebrüder Mrs. John und Rich. Johnson ausgeführt. — **Die Riesen-Pyramide** von Stählen erbaut, dargestellt von Mons. Pierre Lépomme.

Zum Schluß zum 1. Male:

Ein Abend aus 1001 Nacht, oder: Ein orientalischer Traum.

Tragi-komisches Märchen mit Darstellung der bei den Orientalen herrschenden Sitten und Gebräuche, und unter scherzhafter Anwendung der bei den Morgenländern in neuerer Zeit Eingang findenden europäischen Gesundheits- und Conservierungsmittel, so wie mit Sprüngen und Pyramiden der Araber und Beduinen.

In 5 Scenen von der ganzen Gesellschaft ausgeführt.

Die darin vorkommenden Tänze ausgeführt von Mlle. **Jeanette Hoffmann**.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Einlaß 7 Uhr. — Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Morgen Dienstag: **Eine Vorstellung**, an deren Schluß: **Der Dämon der Nacht**, oder: **Der Pächter und sein Schrecken**, Romantische Pantomime in 2 Acten. **François Rappo**, Director.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in der Centralhalle,

Geladen nach der Promenade. 1800 Bilder. Geöffnet täglich von früh 10 bis Abends 9 Uhr.
Entrée 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. 6 Billets 1 Thlr. Abonnement 2 Thlr.

C. Schlrmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

L. Werner. Heute 8 Uhr.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Reudnitz, Kuchengartenstraße,
Herrn Schulzens Salon.

Wilh. Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Salon zur Insel Helgoland, Plagwitz.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor **E. Starke**.

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bier ff.
Anfang 7 Uhr. **F. A. Heyne**.

WIVOLLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **La Tombola**, Polka-Mazurka v. Faust (neu). **Schänzli-Polka** v. Barlow (neu). **Walzer** aus der Posse: **Parte Steine** v. Günther (neu).
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek**.

Colosseum.

Heute Montag
Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.
E. Prager.

NB. Donnerstag großer Meßball.

Restauration v. Ernst Schulze (Klapfa).

Heute Montag den 2. October
Zither-Concert von **Erwin Miß Rean**, Soubrette Fräul. **King**, Komiker **Seidenbusch** und Baritonist **Herrn Meinhard** aus Frankfurt.

Schützenhaus.

Heute 16. Auftreten des spanischen Tänzerpaares **Sennor Savaye** und **Sennora de la Paz**.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Bühner**, verbunden mit Solotänzen und französischen Gesängen.

In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern **Herrn Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher**, und **Werner**.

Bei günstiger Witterung der Garten geöffnet zur Promenade, **Illumination à la Cremorne** in **London** mit den neuesten Illuminationseffecten, Fontainespiel.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Gute Quelle, Brühl Nr. 22. Zither-Gesangs- und Zither-Concert von **A. Grun**. **Pitzinger**.

Hôtel de Pologne.

Heute großes Concert

von
königl. Musikdirector B. Bilse mit seiner eigenen aus 50 Mann bestehenden Capelle aus Liegnitz

- | | | |
|---|-------------------------|---|
| <p>I. Theil.</p> <p>1) Nachklänge von Ossian, Concert-Duverture von R. W. Gade.
2) Katharina-Quadrille von B. Bilse.
3) Die Waffenweihe, Chor aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer, für Orchester eingerichtet von B. Bilse.
4) Aufforderung zum Tanz von E. M. v. Weber, instrumentirt von S. Berlioz.</p> | <p>PROGRAMM.</p> | <p>II. Theil.</p> <p>Auf allgem. Wunsch Musik zum „Sommerstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy.
5) Duverture.
6) Scherzo.
7) Nocturno.
8) Hochzeitsmarsch.</p> |
|---|-------------------------|---|

- III. Theil.**
- 9) Duverture zur Oper „Der Freischütz“ von E. M. v. Weber.
10) Trauer-Marsch von Chopin.
11) Silesia-Polka von B. Bilse.
12) Entre-Act aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Rgr.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht.

Morgen Montag **Sinfonie G dur** von **J. Hayd'n.**
Mittwoch letztes Concert.

Hôtel de Saxe, Kloftergasse.

Heute Abend komische Gesangsvorträge des Komikers Herrn Nordhelm nebst Gesellschaft. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

Cajeri's Restauration, Lehmanns Garten an der Promenade.
Heute und folgende Tage Concert

von der Violinistin Fr. Emille Jowe, der Cellistin Fr. Emma Jowe, dem Pianisten Herrn Winter und dem Couplettsänger Herrn Oberländer. Anfang 7 Uhr.

Restauration von Esche

Gerhards Garten am Fleischerplatz.

Humoristisches Gesangs-Concert,

gegeben von der beliebten Damen-Capelle A. Schoebel aus Teplitz und des Bedalharfen-Virtuosen Herrn Schoebel aus Obersteiermark, sowie des Komikers Herrn Ursprung aus Dresden.

Auch heute wird Herr Ursprung nicht unterlassen, mit seinen herzerquickenden, die Laclust reizenden Couplets und Duetten ein hochgeehrtes Publicum zu unterhalten. — Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. **Wilh. Esche.**

Markt Nr. 17. Königskeller. Markt Nr. 17.

Heute Abend Gesang-, Streich-, Manualzither-Vorträge von Franz Killian, dessen 3 jungen Damen und Komiker. Anfang 7 Uhr.

Restauration von A. Löwe, Nicolaistrasse.

Concert der Tyroler Sängersfamilie Lang. Anfang 8 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Dienstag

Grosser Mess-Ball.

Julius Jaeger.



Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.
Für gute Speisen, feine Weine und Biere ist aufs beste gesorgt.

Herrmann.

Hamburger Keller.

Täglich Real-Turtle-Soup, Restauration à la carte, preiswerthe Speisen, empfiehlt **Chr. Engert.**

D
Bon
Böh
Bernesg
M
Heute
Bier vor
Epe
Eis
Obstfuch
Heute
huhn un
freundlic
Spels
Sen
früh von
Blut- u
Epe
wurde
Siegel
Brühl,
Berl
ente, Le
Rohs S

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 273.]

2. October 1865.

Wiener Saal.

Heute Abend Tanzmusik im neudecorirten Saale,

wozu freundlichst einladet

C. W. Raundorf.

Heute in Stötterig frischer Kuchen zc.

Die Georginen (600 der neuesten Sorten) blühen noch ziemlich gut und werden noch Aufträge darauf angenommen. Schulse.

Heute allgemeines Kegelschieben, wo Jedermann mit theilnehmen kann, bei C. Wolf, Marienstraße Nr. 8.

Huth's Keller,

Grimma'sche Straße Nr. 16 (Wein- und Restaurationslocal), Mauricianum,

empfehlte sich mit preiswürdigen Weinen und comfortabler Küche. Täglich frische Muster.

Deutscher Bier-Tunnel Stadt Wien.

Von heute verzapfe ich echt Nürnberger aus der Brauerei des Herrn Henninger & Seidel 2 Rgr.

Böhmisch ganz vorzüglich. Table d'hôte im Abonnement Mittags 1/2 1 Uhr, sehr reichhaltige Möblus. Abendkarte, wozu ergebenst einladet

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Schlachtfest empfiehlt für heute,

Bernesgrüner Weißbier und Bester Bitterbier vorzüglich.

C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

Restaurations zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Heute früh Speckfuchen zc., Abends Karpfen polnisch zc. Mittagstisch à la carte, Abends reiche Auswahl Speisen. Echt Bährisch Bier vortreflich fein 2 Rgr., Lagerbier schön 13 Pf. Carl Weinert.

Speckfuchen heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt 11.

Eis Vanille vorzüglich, à Portion 1 1/2 5 S., Caeno fein, die Tasse 1 1/2 3 S., Chocolate mit Schlagahne, Schlagahne in Gläsern, so wie versch. Obstfuchen empfiehlt

L. Tilebein,
Sainstraße Nr. 25.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende, Hasen-, Rebhuhn und Gänsebraten, ff. Bernesgrüner und Lagerbier; es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit Mittag- und Abendstisch Portion 2 1/2 R.

Heute großes Schlachtfest,

früh von 1/2 9 Uhr Kesselfleisch, Mittag und Abends Suppe, Brat-, Blut- und Leberwurst, Bier ff., dazu ladet ein

F. Finsterbusch, Reichstraße Nr. 11.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr an warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren

Wurde am Freitag von Lindenau nach Leipzig ein goldener Siegelring mit grünem Stein. Gegen Belohnung abzugeben. Prühl, grüne Tanne beim Hausmann.

Verloren wurde am Sonnabend ein Notizbuch mit Turnkarte, Leihhauschein und Zeugnissen. Gegen Belohnung abzugeben. Koch Hof beim Hausmann.

Verloren. Ein goldenes Glieder-Armband ist am Sonnabend von den Schaubuden bis zum Petersthor verloren gegangen. Der Finder erhält bei Abgabe Hospitalstraße Nr. 42, 3. Etage 2 R Belohnung.

Ein Brief dto. 24/6 pto. in Ibraila aufgegeben, an uns adressirt, enth. ein Accept J. Blumann & Co. Nr. 9653 von 1571, Ordre D. Fulga & Dobrovits pr. 5. December, zahlbar hier bei Herrn Meyer & Co. an uns girirt, ferner 2 Accepte D. Fulga & Dobrovits Ordre unser, 253. 23 Sg. pr. 30. November, 155 15 Sg. pr. 28. Febr., zahlbar hier, ist bis heute nicht angelangt, und vermuthen wir, daß solcher abhanden gekommen ist. Vor etwaigem Mißbrauch in unrichtigen Händen wird hiermit gewarnt, da wir die nöthigen Schritte zur Amortisation gedachter Wechsel thun werden.

J. Ochs & Comp.

Fräulein H.,

welche Sonnabend den 30. September wegen einer Lebrerstochter in der Reichstraße war, wird ersucht, sich gefälligst noch einmal dorthin zu bemühen.

Den Besuch von Fräulein Jeanette Wolkenstein nehme ich mit Erfolg zurück. Agnes Schwieger.

In meiner Kunstwerkstatt ist ein Altar und eine Kanzel in romanischem Style, in die Kirche nach Belohnung bei Lichtenstein bestimmt, zur gefälligen Ansicht auf 2 Tage ausgestellt.

Franz Schneider,
Weststraße 21.

Die Gewinnste

der am 29. September d. J. stattgehabten Verloosung des hiesigen Vincentius-Vereines sind auf nachstehend verzeichnete Loose Nummern gefallen:

5	6	10	12	13	16	17	19	23	25	28	31	32	34	38	41	42	43	44	47	51	52	53	67	68	70	71	72	74	76	87	89	90	91	92	95																														
102	103	108	110	114	116	117	119	123	124	125	132	140	143	146	148	153	154	155	157	158	160	166	168	169	171	173	174	176	188	190	193	196	201	204	207	209	212	214	216	221	223	229	232	233	236	244	247	249	251	252	256	264	267	268	269										
271	278	279	280	281	285	289	293	295	299	303	305	315	317	318	321	323	326	327	330	333	334	336	337	338	340	342	343	348	349	352	358	361	362	363	370	371	372	373	374	376	378	381	385	388	392	395	396	398	400	412	421	423	425	433	439										
443	445	454	456	459	460	462	463	465	473	474	476	478	480	484	501	503	504	506	507	516	518	521	525	532	538	543	544	546	549	554	555	558	559	562	563	572	573	575	579	588	589	591	594	597	604	607	608	612	613	614	615	616	618	627	628										
629	632	633	634	638	640	646	648	651	656	661	662	667	669	670	671	673	675	676	680	683	687	688	692	698	704	712	713	717	718	728	733	734	736	737	740	741	742	751	757	758	762	770	771	778	783	789	790	791	793	794	800	802	805	811	813										
818	819	826	833	835	838	839	845	852	854	864	871	876	878	881	883	886	888	889	890	896	900	901	903	904	905	910	917	921	927	931	932	935	937	939	941	942	955	958	959	964	974	975	982	990	991	996	998	1010	1019	1029	1039	1040	1045												
1048	1049	1056	1063	1064	1067	1070	1071	1072	1073	1074	1076	1077	1085	1097	1100	1103	1108	1109	1113	1115	1117	1120	1121	1122	1125	1133	1134	1138	1148	1155	1160	1161	1169	1172	1176	1177	1178	1200	1207	1211	1214	1215	1219	1222	1223	1227	1231	1232	1233	1240	1242	1243	1246	1248	1256	1257	1260	1261	1264	1271	1272	1279	1282	1283	1291
1296	1300	1302	1307	1313	1315	1317	1323	1329	1330	1335	1347	1349	1359	1369	1370	1373	1374	1376	1379	1383	1384	1385	1387	1391	1397	1398	1401	1404	1405	1406	1408	1410	1411	1413	1415	1424	1432	1435	1442	1443	1455	1456	1458	1460	1464	1467	1469	1478	1480	1481	1486	1488	1489	1494	1495	1496	1500	1501	1503	1504	1505	1510	1517	1518	1525
1529	1535	1537	1538	1539	1540	1543	1552	1553	1558	1559	1564	1565	1567	1573	1574	1575	1577	1579	1580	1583	1585	1586	1593	1595	1596	1597	1598	1601	1602	1603	1604	1611	1615	1618	1621	1625	1626	1634	1635	1636	1637	1639	1642	1643	1652	1653	1656	1657	1662	1666	1667	1669	1672	1676	1679	1680	1695	1700	1714	1716	1717	1720	1721	1723	1724
1727	1731	1733	1745	1747	1748	1750	1753	1760	1762	1765	1768	1769	1777	1779	1780	1786	1793	1796	1798	1816	1818	1822	1833	1834	1835	1848	1852	1854	1855	1859	1860	1866	1869	1871	1872	1873	1874	1876	1881	1883	1885	1887	1890	1900	1903	1915	1919	1921	1924	1925	1930	1934	1936	1942	1943	1946	1947	1956	1961	1963	1965	1966	1974	1981	1982
1983	1986	1989	1992	1993	1996	2001	2003	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2015	2017	2019	2020	2021	2022	2024	2025	2028	2029	2031	2032	2033	2034	2036	2038	2041	2043	2044	2046	2051	2053	2054	2055	2057	2060	2061	2065	2067	2070	2075	2078	2080	2081	2084	2091	2097	2098	2099	2100	2101	2103	2104	2106	2108	2111	2113	2114	2118	2119	2125	2128
2130	2137	2144	2146	2147	2148	2152	2153	2159	2160	2165	2166	2168	2169	2173	2175	2180	2182	2185	2193	2196	2197	2201	2212	2214	2217	2221	2222	2225	2234	2237	2238	2245	2247	2252	2254	2255	2256	2260	2265	2266	2269	2270	2279	2285	2287	2288	2292	2295	2297	2303	2304	2310	2311	2315	2328	2330	2333	2347	2350	2356	2360.				

Leipziger Vorschuss-Verein.

In Gemäßheit §. 46 des Grundgesetzes wird hiermit bekannt gemacht, daß vom heutigen Tage ab der Ausschuß aus dem

- Herrn **Gustav Bär**, Buchdruckereibesitzer,
- = **Leon Brügg**, Kaufmann,
- = **Karl Moritz Dolge**, Kaufmann,
- = **Johann Christian Freyer**, Lohnkutscher,
- = **Bernhard Gleitsmann**, Seilermeister,
- = **Wilhelm Säckel jun.**, Klempnermeister,
- = **Wilhelm Hempel**, Friseur,
- = **Friedrich Sey**, Kaufmann,
- = **William Lösch**, Kupferschmiedemeister,
- = **Ernst Luther**, Seilermeister,
- = **Karl Friedrich Wühlner**, Hausbesitzer, Reudnitz,
- = **Friedrich Ernst Näser**, Buchbindermeister,
- = **Friedrich Wilhelm Noblack**, Schneidermeister,
- = **Wilhelm Siegmund**, Buchbindermeister,
- = **Julius Ehrhard Stück**, Tischlermeister,
- = **August Voigt**, Schuhmachermeister,
- = **Wilhelm Zelle**, Hypothekensbuchführer, und
- = **Heinrich Otto Zimmermann**, Kürschnermeister,

Ausschußmitglieder,

- so wie
- Herrn **Karl August Barth**, Rentier,
- = **F. L. Reichsenring**, Productenhändler,
- = **Gustav Adolph Nobland**, Kunstgärtner,
- = **Heinrich Rudloff**, Schuhmachermeister,
- = **Friedrich Ebele**, Schlossermeister,
- = **Peter Ulrich**, Schuhmachermeister,

Ersatzmänner,

besteht, ferner, daß

Herr **Wilhelm Hempel** als Ausschuß-Vorsitzender,
 = **Wilhelm Zelle** als Stellvertreter des Vorsitzenden
 erwählt worden ist, und endlich daß das Directorium von

- Herrn **Gustav Bär**,
- = **Wilhelm Säckel jun.**, } Directorialmitglieder,
- = **Friedrich Sey**,
- = **William Lösch**, } Stellvertreter,

so wie
 Herrn Rechtsanwalt **Theodor Winter**, vollziehender Director,
 gebildet wird. — Leipzig, den 1. October 1865.

Der Ausschuss.
 Wilhelm Hempel.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Beschlusfassung hinsichtlich Führung der Protokolle und Genehmigung der Geschäftsordnung; Licitation verschiedener Tagesblätter; Beantwortung der Fragen wegen der Dienstverhältnisse beim Ausbruch eines Falliments, der Provisions-Ansprüche des Agenten, der Zins-Ansprüche an den Acceptanten eines verfallenen Wechsels, und wegen der kleinen rheinischen Wechsel unter 50 Tblr.

Der Vorstand.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein (Interimisticum).
 Dienstag den 3. October Abends 8¹/₂ Uhr Versammlung: Vereinsbierbrauerei.

Der Vorstand.

3. Comp. III. Bat. Heute Abend bei Junghanns, Elisenstraße Nr. 13b.

L. L. Heute Abend 8 Uhr Probe in der Restauration von Walter, Carlstraße Nr. 7c.

Singakademie.

Der Vorstand.

Heute Abend 7 Uhr Übung im gewohnten Übungslocale.

Bekanntmachung.

In Rücksicht auf die bevorstehenden Vorbereitungen zu der nächsten Aufführung, nach deren Beginn eine Aufnahme neuer Mitglieder statutarisch nicht mehr zulässig ist, bitten wir ergebenst, etwaige Anmeldungen zum Beitritt bis spätestens heute in 14 Tagen an Herrn Musikdirector von Bernuth, Leibnizstraße Nr. 6, gelangen lassen zu wollen.
Der Vorstand der Singakademie.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr letzte Übung in der 2. Bürgerschule.
Morgen 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.

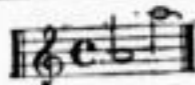
Die hier anwesenden Fremden aus Preußen

mache ich auf die Monats-Ausgabe der

Gartenlaube

aufmerksam, welche in allen hiesigen Sortiments-Buchhandlungen zu haben ist.

Ernst Koll.



Von morgen ab Wiederbeginn der Übungen **Dienstag und Freitag.** D. V.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem muntern Mädchen zeigt Verwandten und Bekannten nur hierdurch an
Leipzig den 1. October 1865.

Jul. Thieme-Wiedmarkter.

Heute Mittag 12 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut.
Leipzig den 30. September.

Heinrich Sagenitz und Frau.

Heute Morgen 1/2 5 Uhr wurde uns unser kleiner lieber Paul, 1 3/4 Jahr alt, nach einer Krankheit von nur 3 Tagen durch den Tod entziffen. Dies allen Bekannten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 1. October 1865.

Friedrich Thiele und Frau.

Gestern Nachmittag 4 Uhr verschied sanft und ruhig in ihrem 61. Lebensjahre nach nur 6tägigem Kranksein unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Pflegemutter

Agnes Schulze, geb. Schneider.

Dieses Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um Alles Beileid.
Leipzig, den 1. October 1865.

Die trauernden Hinterlassenen.

Von der letzten Ruhestätte unserer unvergesslichen Tochter und Schwester **Selene Schurig** zurückgekehrt, sagen wir für die herzliche Theilnahme und reichen Blumenschmuck, erhebenden Gesang am Grabe, so wie den Herren Prof. Hennig und Dr. Klemm, welche Nacht und Tag bemüht waren, uns das theure Leben zu erhalten, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden meines Sohnes sage ich allen Freunden und Bekannten meinen innigsten Dank.

C. A. Schreiber.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Milchsuppe mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Grawert.

Angemeldete Fremde.

- Anlehn, Hdlsm. a. Warschau, Ritterstr. 23.
- Kub, Kfm. a. Fürth, Hall. Str. 6.
- Abrams, Kfm. a. Taurroggen, Ritterstr. 41.
- Arens, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.
- Avellio, Kfm. a. Berlin, Brühl 75.
- Adroyd, Kfm. a. Manchester, Hotel de Russie.
- Arnß, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
- Andrich, Fabr. a. Kragau, und
- Albrecht, Fabr. n. Frau a. Chemnitz, Restaurant des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Auerbach, Uhrm. a. Bromberg, und
- Ahner, Posament. a. Gamenz, weißer Schwan.
- Blume, Kfm. a. Baringen, und
- v. Bergen, Graf, Oberst a. Bergen, S. de Prusse.
- Bildermann, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
- Bluth, Kfm. a. Schneeberg, Münchener Hof.
- Bauer, Frau, Fabr. a. Auerbach, gold. Hirsch.
- Bauer, Glasbl. a. Hof, Hotel z. Kronprinz.
- Bollerth, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
- v. Buttler, Rentier a. Queblinburg, Restaurant des Magdeburger Bahnhof.
- Bruckmann, Kfm. a. Bitten, und
- Bernard, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Bauer, Part. n. Sohn a. Halle, St. Nürnberg.
- Berleypf, Part. aus Dresden, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Bigon, Kfm. a. Bromberg, und
- Breiter, Steiger a. Sangerhausen, w. Schwan.
- Bäumel, Schuhmacher a. Eger, goldner Arm.
- Böhmer, Fabr. a. Münden, und
- Büchler, Kfm. a. Berlin, und
- Bouscher, Kfm. n. Frau a. Paris, Hotel zum Palmbaum.
- Berges, Kfm. a. Guben, Stadt Köln.
- Blütgen, Klempner a. Düben, goldnes Sieb.
- Bleckmann, Kfm. a. Barmen, Ritterstr. 45
- Brautigam, Rent. n. Frau a. Elberfeld, und
- Becker, Fabrikbes. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Bruck, Kfm. a. Wien, Stadt London.
- Bönsamp, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
- Buchly, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
- Böddinghaus, Fabr. a. Elberfeld, Theaterpl. 4.
- Buch, Kfm. a. Stockholm, Stadt London.
- Ermer, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.

- Cohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
- Cohn, Einl. a. Tilsit, neue Str. 9.
- Cladius, Kfm. a. Bremen, obr. Park 7.
- Greisfeld, Kfm. a. Reife, Hotel de Prusse.
- Conrad, Kfm. n. Fam. a. Stettin, S. de Russie.
- Claus, Erped. a. Chemnitz, Stadt London.
- Cohn, Kfm. a. Warschau, Hotel z. Kronprinz.
- Dollmann, Fabr. n. Lechter a. Lanne, und
- Dörner, Dr. phil. a. Lund, und
- Dörling, Fabr. nebst Frau a. Waldheim, Hotel de Prusse.
- Döbereiner, Buchdr. a. Jena, Münchener Hof.
- Dylech'mski, Kfm. a. Warschau, Brüsseler Hof.
- Davidsohn, Kaufm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
- Daniel, Frau, und
- Daniel, Kfm. n. Frau a. Ros'au, und
- Daniel, Kfm. n. Fr. a. Ischerigshütten, weißer Schwan.
- Edel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Epper, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Epklein, Kfm. a. Gernrode, Stadt London.
- Engelhard, Kfm. a. Mengerlinghausen, Barfußgäßchen 5.
- Egista, Kfm. a. Bormen, Salzg. 3.
- Ehrlich, Kfm. a. Offenbach, Nicolaisstr. 24.
- Eichtel, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
- Fink, Kfm. a. Rostock, Lebe's Hotel garni.
- v. Fellers, Baron a. Warschau, und
- Fauser, Schlosserstr. a. Wimar, Gräß Hof.
- Findeisen, Kfm. a. Chemnitz, St. dt. Hamburg.
- Friedländer, Kfm. a. N. w. Poik, und
- Franke, Dr., Arzt a. Art. st. dt. S. de Baviere.
- Frische, Kfm. a. Chemnitz, St. dt. Nürnberg.
- Fingelstus, Gerber n. Frau a. Berlin, und
- Friedrich, Dampf-mühlenbes. a. Delitzsch, weißer Schwan.
- Frisch, Handschuhmacher a. Eger, gold. Arm
- Göb, Agent a. Rastburg, Hotel zum Palmbaum.
- Geiermar, Kfm. a. Greiz, St. dt. London
- Gröden, Einläuferin a. Grotto, Fall. Str. 5.
- Gutefunk, Gebr. a. Räte. a. Stuttgart, und
- Gumprecht, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.

- Guldger, Kfm. n. Fam. a. Biala, S. de Russie.
- Grimm, Fabr. a. Abertsham, goldner Arm.
- Gänger, Fel. a. Gnger, und
- Göb, Kfm. a. Hüfingen, Stadt Hamburg.
- Goldmann, Kfm. nebst Familie a. Aschersleben, goldne Sonne.
- Ganze, Kfm. nebst Frau a. Schönebeck, weißer Schwan.
- Haubold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
- Heilbronner, Kfm. a. Jbdeabüren, St. London.
- Hesse, Kfm. a. Nordhausen, und
- Halleck, Kfm. a. Berlin, S. zum Palmbaum.
- Holey, Kfm. n. Frau a. Merzdorf, und
- Hempel, Frau a. Buchholz, goldnes Sieb.
- Häring, Kfm. a. Ronneburg, Hotel de Pologne.
- Homburg, Fabr. a. Döbeln, Stadt Freiberg.
- Horscher, Sänger a. Riga, Hotel de Prusse.
- Halle, Fabr. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Höllerbusch, Techniker a. Hannover, und
- Herold, Kfm. a. Klingenthal, Stadt Wien, und
- Hopmann, Kfm. a. Berlin, und
- Höllen, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
- Hesler, Kfm. a. Landshut, Wolfs Hotel garni.
- Heydel, Schneider a. Glauchau, goldn. Arm.
- Hänisch, Kfm. a. Jonsdorf, Stadt London.
- Helbig, Kfm. a. Freiberg, und
- Heynig, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
- Holländer, Fr., a. Sangershild, Brüsseler Hof.
- Hirschens, Ingen. a. London, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Heyne, Dr. phil. a. München, und
- Höniger, Fabr. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Hofmann, Ingen. a. Zwickau, und
- Hackmann, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
- Hegenbach, Kfm. a. Dommisch, und
- Hofmann, Fabr. a. Chemnitz, und
- Hoffmann, Cigarrenfabr. a. Meiseburg, weißer Schwan.
- Hose, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.
- Ittner, Kfm. a. Brüssel, Hotel z. Palmbaum.
- Jahrenstein, Priv. a. Torgau, Lebe's H. garni.
- Jacoby, Fel. a. Nordhausen, Rest. des Magdeburger Bahnhof.

- Jung, Kfm. a. Apolda, Bräufeler Hof.
 Jansen, Kfm. a. Guben, Stadt Hamburg.
 Jürgens, Kfm. a. Oldenburg, S. de Baviere.
 Jacob, Uhrm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Jirkowsky, Pferdehändler a. Prag, w. Schwan.
 Jäcksohn, Kfm. a. Hamburg, Markt 16.
 Jwiz, Commis a. Brody, Ritterstr. 22.
 Jacob, Kfm. a. Berlin, Brühl 33.
 Joachimsihal, Hdlste a. Breslau, gr. Fischg. 5.
 Königs, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Krause, Kfm. n. Fr. a. Magdeburg, St. London.
 Köhler, Klempner u. Reichenbach, g. Strich.
 Kau Kfm. n. Fam. a. Chaur de Fonds, Lebe's
 Hotel garni.
 Krauschelm, Kfm. a. Berlin, Rest. des Berliner
 Bahnhof.
 Kaufmann, Kfm. a. Berlin, und
 Koch, Kfm. a. Graz, Hotel de Baviere.
 Kobold, Part. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Kloss, Kfm. a. Hamburg, und
 Knopfe, Klempner a. Eisenberg, w. Schwan.
 Keller, Fabr. a. Dresden, Stadt Eöln.
 Kunth, Kfste. a. Münden,
 Kalkmann, Kfm. a. Bremen, und
 Kraul, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
 Karnowski, Kfm. a. Kowno, Ritterstr. 10.
 Kernbaum, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Kevysohn, Dr. phil. a. Paris, S. z. Palmbaum.
 Köhr, Insp. a. Mariaschein, Stadt Eöln.
 Laterner, und
 Lubelsky, Kfste. a. Warschau, und
 Leshojoff, Kfm. a. Petersburg, Stadt Freiberg.
 Langhammer, Def. a. München, S. de Bologne.
 Leising, Kfm. a. Waldheim, und
 Ludloff, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Wien.
 Laffen, Kfm. a. Bradford, Hotel de Russie.
 Löfer, Fabr. a. Bismarck, Stadt London.
 Langac, Kfm. a. Dresden,
 Lempe, Ingen. a. Meissen, und
 Lepsfordt, Apotheker a. Altenburg, Lebe's S. g.
 Lindau, Dr., Priv. a. Gobleng, und
 Lemcke, Fel., Schauspielerin a. Berlin, Hotel de
 Baviere.
 Lachmann, Fabr. a. Glauchau, St. Nürnberg.
 Loh, Kfm. n. Frau a. Zürich, und
 Littenfeld, Kfm. a. Frankl. a/M., Restauration
 des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Lehmann, Def. n. Fr. a. Mohlf., St. Drantens.
 Merckens, Kfm. n. Fam. a. Dresden,
 Meißel, Kfm. a. Berlin, und
 Müller, Insp. a. Strahlwalde, S. z. Palm.
 Mosner, Kfm. n. Frau a. Stolben, Gerberstr. 5.
 Mornel, Bauer a. Bernigerode, gold. Strich.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhof.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Nave, Bergwerksdir., und
 Müller von Berned, Spinnereidir. a. Chemnitz,
 Stadt Nürnberg.
 Moser, Kfmstr. n. Tochter a. Berlin, Hotel z.
 Kronprinz.
 Naucke, Buchhändler a. Jena,
 Müller, Kfm. a. Gallenberg, und
 Müller, Kfm. a. Lichtenstein, Münchner Hof.
 Mauerhof, Kfm. a. Langenau, weißer Schwan.
 Neumann, Kfm. a. Berlin, S. z. Palmbaum.
 Nuttke, Masch. Wkr. a. Berlin, S. de Prusse.
 Nadam, Fil., Privat. a. Dresden, St. London.
 Norden, Fil. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
 Nelky, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 28.
 Neifen, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 23.
 Neidunger, Restaur. a. Chemnitz, St. London.
 Neumark, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 11.
 Oberländer, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 5.
 Dehme, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Palm.
 Oppe, Kfm. a. Eöln, Hotel de Prusse.
 Posner, Kfm. a. Posen, Nicolaistr. 31.
 Prerauer, Kfm. a. Landshut, gr. Fischg. 21.
 Peltin, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Primaverl, Ac. dem. a. Freiberg,
 Pabst, Dr. phil. a. Chemnitz, und
 Pubdemann, Fabrikbes. a. Berlin, S. z. Palm.
 Pfeffel, Musikdir. a. Riga, Hotel de Prusse.
 Pöll, Stud. a. Heidelberg, Lebe's Hotel garni.
 Pöde, Kfm. a. Giesfeld, Restauration d. Magdeburger
 Bahnhof.
 Prew, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Robert, Kfm. a. Göttingen, Gerberstr. 5.
 Richter, Kfm. a. Prag, Hotel de Bologne.
 Römer, Kfm. a. Hainberg, und
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Rosenbaum, Kfm. a. Steingrub, g. Arm.
 Richter, Fel., Priv. a. Bismarck, St. London.
 Römer, Kfm. a. Hainberg, Stadt Hamburg.
 Risch, Stadtrath a. Berlin, S. de Baviere
 v. Rosenberg, Baron, Offiz. a. München, Stadt
 Nürnberg.
 Ritter, Schönfärber a. Bittau, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Römer, Rent. a. Kierisch, Stadt Nürnberg.
 Rosenholz, und
 Mitowski, Kfste. a. Wilkowitz, Brühl 52.
 Rudolph, und
 Reinhold, Fabr. a. Meerane, Nicolaistr. 8.
 Rosenberg, Kfm. a. Lublin, Brühl 32.
 Rotermundt, Kfm. a. Schleiz, Kupfergäßchen 3.
 Reichert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Radziwiller, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 19.
 Rucica, Kfm. a. Prag, Neufirch. 41.
 Reiz, Fabr. a. Neufirch, Katharinenstr. 10.
 Rajwid, Kfm. a. Petersburg, Brühl 35.
 Richter, Fabr. n. Frau a. Wehrsdorf, Katha-
 rinenstr. 2.
 Rosenbusch, Geschäftes. a. Lemberg, Ritterstr. 11.
 Stern, Kfm. a. Korboden, Markt 10.
 Seydel, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 6.
 Sonnenberg, Kfm. a. Altsendorf, Brühl 31.
 Sygal, Kfm. a. Böttuschan, Ritterstr. 17.
 Spindler, Kfm. a. Grunthal, Katharinenstr. 9.
 Steinthal, Kfm. a. Dessau, Nicolaistr. 36.
 Schmidt, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 38.
 Schamroth, Hdlsm. a. Krakau, Brühl 35.
 Schwarz, Kfm. a. Waltersdorf, Reichstr. 11.
 Schiff, Kfm. a. Wollstein, Nicolaistr. 31.
 Stöckel, Schneidmstr. a. Chemnitz, g. Laute.
 Schurter, Kfm. a. Gzlisau, Brühl 18.
 Sachs, Kfm. n. Frau a. Berlin, Preussberg. 2.
 Schubert, Kfm. a. Frankenberg, Georgestr. 12.
 Stock, Hdlsm. a. Weissenfels, an der Pleiße 2.
 Schlimper, Fabr. a. Clausnitz, lange Str. 39.
 Schmidt, Weber a. Frankenberg, Neufirchhof 11.
 Stein, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Str. 12.
 Schön, Hdlsm. n. Frau a. Bitterfeld, Stadt
 Braunschweig.
 Stern, Kfm. a. Göttingen, H. Fleischerg. 19.
 Schiff, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstr. 10.
 Seelig, Kfm. a. Znoworaw, Brühl 45.
 Schäblich, Fabr. a. Schönheide, alter Amtsh. 4.
 Schopflocher, Kfm. a. Fürth, Nicolaistr. 20.
 Schwarz, Kfste. a. Rempen, Ritterstr. 37.
 Saalfeld, Kfste. a. Wärsch, Burgstr. 7.
 Sanders, Juwel. a. Amsterd., Brühl 28.
 Schwaar, Fabr. a. Callenberg, Ritterstr. 13.
 Spindler, Fabr. a. Schönau, Brühl 6.
 Stiebel, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Schloßmann, Kfm. a. Schitwind, neue Str. 13.
 Sluzewski, Kfm. a. Posen, neue Straße 2.
 Schubert, Fabr. a. Weida, Katharinenstr. 2.
 Schapik, Juwel. a. Paris, Brühl 28.
 Stern, Kfm. a. Grunthal, und
 Schwab, Kfm. a. Kimpur, gr. Fischg. 7.
 Silbermann, Schnitthändler a. Delitzsch, Ritterstr. 7.
 Schulte, Kfm. a. Lüdenscheld, Nicolaistr. 11.
 Schreckenbach, Kfm. a. Chemnitz, Georgenhalle.
 Sarnow, Kfm. a. Magdeburg, Böttcher. 2.
 Scheu, Part. a. Breslau, Ritterstr. 22.
 Scheel, Kfm. a. Hamburg, H. Fischg. 2.
 Siengel, Kfm. a. Gzenstochau, Brühl 57.
 Sachs, Kfm. a. Liegnitz, Markt. Str. 3.
 Selig, Kfm. a. Rogosen, Brühl 7.
 Steinbühler, Kfm. a. Barmen, Salzg. 7.
 Schachtel, Kürschner a. Breslau, Brühl 52.
 Schepfinger, Kfm. a. Königsberg, Lebe's S. g.
 Steyer und
 Siegel, Kfste. a. Berlin, und
 Schilling, Instrumentm. a. Gossel, S. z. Palm.
 Schugel, Kfm. a. Plauen, goldn. Weinfaß.
 Spahn, Fabr. a. Eisenberg, goldner Hahn.
 Semmig, Gutbes. a. Rocherwitz, goldn. Stieb.
 Schapiro, Kfm. a. Wilkowitz, Ritterstr. 10.
 Simonsohn, Kfm. n. Fr. a. Warschau, Stadt
 Freiberg.
 Schwab, Apoth. a. New-Orleans, Hotel de Pol.
 Schomburg, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Stieglitz, Kammerherr n. Fr. a. Altenburg,
 Hotel de Prusse.
 Stark, Kfm. a. Markneufirch, Stadt Wien.
 Stegemann, Hoffschauspieler a. Meiningen, und
 Seibert, Künstler n. Frau a. Göttingen, Hotel z.
 Kronprinz.
 Savich, Kfm. a. Sorogovo,
 Ströhmer, Kfm. a. Rochitz, und
 v. Sommer, Privat. a. Livland, Lebe's S. garn.
 Schubert, Fabr. a. Hamburg, und
 Spickmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Sandmann, Kfm. a. Webra, Stadt Nürnberg.
 Schöffens, Kfm. a. Webra, goldne Sonne.
 Sonntag, Klempner a. Zwickau, goldner Arm.
 Simon, Student a. Dürrenberg, und
 Souvael, Kfm. a. Haspe, weißer Schwan.
 Schmidt, Kfm. a. Wien, Kupferg. 3.
 Seyfert, Fabr. a. Neufirch, Stadt London.
 Schapiro, Kfm. a. Sagarren, Ritterstr. 19.
 Szolen, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 33.
 Schwarz, und
 Schein, Kfste. a. Rempen, Ritterstr. 38.
 Scholim, Kfm. a. Breslau, Burgstr. 8.
 Stöckigt, Kfm. a. Kosselshausen, gr. Fischg. 12.
 Sommer, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 14.
 Schmidt, Buchhalter a. Althaldensleben, Grimm-
 Straße 1.
 Samuel, Kfm. a. Grätz, Brühl 51.
 Scholl, Kfm. a. Mailand, und
 Simons, Kfm. a. Ulberfeld, Hotel de Russie.
 Simon, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Schuster, Fabr. a. Gunewalde, und
 Seele, Fabr. a. Königssee, gr. Fischg. 16.
 Steingrüber, Hdlsm. a. Hermsdorf, St. Dra-
 nienbaum.
 Stork, Kfm. a. Chemnitz, und
 Schiedt, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.
 Spiegel, Kfm. a. Dortmund, und
 Stiasny, Kfm. a. Friedeberg, Brühl 75.
 Stensch, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 36.
 Stern, Eink. a. Witten, H. Fleischergasse 28.
 Strauch, Rauchwähler a. Gützin, Nicolaistr. 24.
 Törber, Kfm. a. Braunschweig, und
 Tompel, Kfm. a. Brüssel, Hotel z. Palmbaum.
 Trent, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
 Trentmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Tisch, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Tauboldt, Kfm. a. Hembrecht, g. Strich.
 Tynes, Kfm. a. London, Hotel zum Kronprinz.
 Twiffon, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Tarde, Kfm. a. Dresden, und
 Thilo, Part. a. Riga, Rest. des Leipzig-Dresdner
 Bahnhof.
 Tobasz, Adv. a. Falkenstein, Münchner Hof.
 Tennenbaum, Hdlr. a. Warschau, Ritterstr. 40.
 Tom, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 12.
 Triebe, Radler a. Neustadt, Schloßg. 3.
 Timmich, Commerz. Rath aus Schleiz, Hotel
 de Russie.
 Urban, Adv. a. Zwickau, Münchner Hof.
 Ufkin, Priv. a. Altenstein, weißer Schwan.
 Uhlmann, Frau a. Buchholz, goldnes Stieb.
 Vogel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin.
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Grimm Str. 1.
 Wecker, Kfm. a. Böttuschan, Ritterstr. 37.
 Vorwanich, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hot. garni.
 Vallentin, Kfm. a. Schweidnitz, gr. Fischg. 21.
 Vollrath, Fel., Pinselabr. a. Altenburg, Nicolai-
 str. 49.
 Voigt, Kfm. a. Limbach, Stadt London.
 Weishahn, Hdlr. a. Eisenack, Markt 16.
 Wagner, Fabr. a. Elbau, Brühl 33.
 Wassermann, Kfm. a. Slesykowski, Ritterstr. 33.
 Werschner, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 21.
 Wünsche, Fabr. a. Oppach, Ritterstr. 13.
 Wiener, Kfm. a. Sommerfeld, Brühl 52.
 Wolf, und
 Winkelmann, Fabr. a. Treuen, Petersstr. 1.
 Weinberg, Kfm. a. Haltern, Markt 10.
 Windshiger, Kfm. a. Berlin,
 Wittenstein, und
 Weiland, Bergbeamter a. Barmen, S. z. Palm.
 Wendrich, Kfm. n. Fam. a. Breslau, und
 Windisch, Fabr. a. Leichwolfsbrunn, g. Hahn.
 Wusting, Kfm. n. Tochter a. Buchholz, g. Stieb.
 Wittmund, Kfm. a. Altona, Stadt Frankfurt.
 Wolff, Kfm. a. Ulberfeld, und
 v. d. Wehen, Kfm. n. Frau a. Giesfeld, Hotel
 de Russie.
 Weithase, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
 Witte, Hoffpediteur a. Berlin, goldne Sonne.
 Wollsteiner, Hdlsm. a. Görlitz, Brühl 59.
 Wehndtfer, Kfm. a. Zeulenroda, Reichstr. 9.
 Wobst, Fabr. a. Gunewalde, gr. Fleischerg. 16.
 Wolberg, Kfm. a. Gzenstochau, Brühl 34.
 Wangelin, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 5.
 Werb'anski, Kfm. a. Kowno, Brühl 52.
 Werschner, Kfm. a. Frankfurt a/M., Neum. 11.
 Wender, Kfm. a. Frankfurt a/D., und
 Wer Kfm. a. Barmen, Salzgäßchen 4.
 Zindberg, Fabr. a. Schruditz, Reichstr. 11.
 Zilm, Hdlsm. a. Berlin, Sternwartenstr. 11.
 Zarpier, Kfm. a. Mohilew, Hall. Str. 6.
 Zierau, Kfm. a. Arnburg, goldne Anker.
 Zabel, Kfm. a. Posen, Goldhahng. 1.
 Zinn, Kfm. a. Raumburg, und
 Zobel, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Zimmermann, Kfm. a. Breslau, Hot. de Pol.
 Zebel, Agent a. Tries, Lebe's Hotel garni.
 Zinn, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Zickernitz, Baumstr. a. Radfeld w. Schwan.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.